Geestland Rundschau

Herausgeber: Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e. V.
in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland

Jahrgang 7 | August 2021 | Nr. 8

Zugunsten unserer Umwelt klimaneutral gedruckt!

Mitteilungsblatt für die Stadt Geestland

online: www.geestland.eu

Alfstedt | Ankelohe | Bad Bederkesa | Debstedt | Drangstedt | Elmlohe | Fickmühlen | Flögeln | Großenhain | Hainmühlen | Holßel
Hymendorf | Imsum | Köhlen | Krempel | Kührstedt | Langen | Lintig | Marschkamp | Meckelstedt | Neuenwalde | Ringstedt | Sievern | Wüstewohlde

Verabschiedung der Abiturienten am NIG, S.15
Foto: NIG

Erforschung der Ortsgeschichte Mitstreiter gesucht Bad Bederkesa Seite 5

33. Historischer Handwerkermarkt Heimatmuseum Debstedt Seite 24

Workshop und Konzert Kirchengemeinde Sankt Petri Langen Seite 29

STARKE BÄCKER
Brot seit 1868.
Wir sind für Sie da :-)

Friesensofas
in großer Auswahl!

TEMMEN
MÖBELHAUS & POLSTEREI
SPADEN · Friesenstr. 16 · Tel. 0471/82055

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe September:
04.08.2021

Moor-Therme in Bad Bederkesa am See
Berghorn 13 · 27624 Geestland · Telefon 04745/94 33-0 · www.moor-therme.de

LANDGASTHOF Seebeck
Essen • Feiern • Veranstaltungen

Wir brauchen Verstärkung

Bewerbungen bitte per E-Mail an info@landgasthof-seebeck.de, telefonisch unter 04745/1606 oder gern persönlich

Berichte

an die Geestland-Rundschau senden Sie bitte immer bis zum 4. des Vormonats an: **redaktion@geestland-rundschau.de**

Marktfrau

Sommerthemen

Dieses Jahr scheint es das Wetter insgesamt durchaus gut mit uns zu meinen. Lange Dürreperioden hat es nicht gegeben, auch von Starkregenereignissen mit Hagel und Überflutungen sind wir in unserer Region bisher verschont geblieben. Die Regenfälle sorgten dafür, dass nicht dürres Braun, sondern saftiges Grün und blühende Gärten das Bild beherrschen. Nun ist das leider kein Indiz für eine Entwarnung beim Klimawandel und die diesjährigen Regenfälle können die ausgebliebenen Niederschläge der Dürrejahre 2018 und 2019 nicht kompensieren. Aber zumindest sind die Sorgenfalten der Gartenbesitzer in Geestland aktuell nicht ganz so tief wie die der vom Hochwasser Betroffenen.

Die Gärten bieten auch Nahrung, bilden den Lebensraum für allerlei Vögel und Insekten und sorgen für ein besseres Mikroklima. Und wenn man dann noch auf chemische Kampfstoffe im Garten verzichtet und sogar noch einen Blühstreifen anlegt, ist man als Gartenbesitzer im Bezug auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit schon ziemlich weit vorne. Dem aufmerksamen Beobachter fällt jedoch leider beim Ortsspaziergang auch eine gegenläufige Tendenz auf. Zunehmend neigen Eigenheimbesitzer dazu, ihre Gartenflächen mit kleinen oder großen Steinen komplett zu bedecken und höchstens hier und da noch eine Blumenschale oder einen Topfbaum aufzustellen. Diese sogenannten „Schottergärten“ ersparen zwar das Unkrautzupfen oder Rasenmähen, sind aber aus umweltfachlicher Sicht eine ziemliche Katastrophe. Zum einen ist das Ambiente im Schottergarten lebensfeindlich und schadet der Artenvielfalt. Zudem wird das Mikroklima durch die stärkere Aufheizung der Steine und die geringe Wasseraufnahmekapazität in Schottergärten negativ beeinflusst. Bei stärkeren Regenfällen kann das Wasser nur oberflächlich abfließen, die Kapazitäten der Kanalisation sind schnell erschöpft und plötzlich gibt es wieder Springbrunnen aus den Regenwasserkanälen. Dem kann man mit mäßigem Aufwand entgegenwirken, sein Gewissen beruhigen und für nachhaltig bessere Umweltbedingungen – zumindest im Kleinen – sorgen. Besser aussehen wird es allemal.

Prägend sind für unseren Flecken auch die zahlreichen Hecken und die Heckenwege, die sie begrenzen. Und wie immer Ende Juli ist es an der Zeit, dass, unabhängig ob Schottergarten oder nicht, die Hecken jetzt wieder der Pflege bedürfen. Jetzt zieht auch die Ausrede mit brütenden Singvögeln, die noch zu schützen seien, nicht mehr. Die sind jetzt flügge. Also frisch ans Werk, die Hecken gestutzt und die Wege geöffnet – die Spaziergänger werden es Ihnen danken.

Haben Sie es bemerkt – eine ganze Marktfrau ohne das C*****-Wort. Es möge so bleiben,
wünscht sich die Marktfrau

RICHTERS HAUSTECHNIK
Wir bringen die Technik ins Haus.
Elektro . Heizung . Sanitär . Energie
Wir sind Partner für …
• Elektrotechnik
• Heizung & Sanitär
• Energie
• Klima
• Blockheizkraftwerke
• Wärmepumpen
• Elektrohausgeräte-Service
Ihr Service für Geestland und um zu!
Landesstraße 36 · 21776 Wanna
Tel. 0 47 57 / 8 12 40 · info@richters-ht.de · www.richters-ht.de

RADIO BENZEL
Inh. Dietmar Bräuer
Bad Bederkesa · Amtsstraße 1
27624 Geestland
Telefon: 04745 422
Internet: www.radio-benzel.de
Fernsehkundendienst - Antennenanlagen - Telefon und Internet
EDV- und IT-Systeme - Computerkundendienst
Spezialanfertigungen von elektronischen Geräten

Sprache Bewegung
Logopädische Praxis
Meike Hinck
Bad Bederkesa · Seebeckstr. 9
27624 Geestland · Tel: 04745-783855
www.logopaediepraxis-bad-bederkesa.de
Behandlung aller Störungsgebiete! Natürlich auch Hausbesuche

Miele Spezialist
Michael STÜRMER
stuermer-bremerhaven.de
Autorisierter Miele Kundendienst
0471 - 800 9 111
Langener Landstr. 267 · Bremerhaven

Ralf Schmidt
Gardinen & mehr …
- Insektenschutz für Ihr Fenster
- Plissees und Rollos
- Gardinen und Vorhänge
- Gardinen-Wäsche mit Hol- und Bringdienst
- Beratung und Aufmaß bei Ihnen zu Hause unter Einhaltung der Hygienevorschriften

Mannteilsweg 10 · 27607 Langen · Tel. 0 47 43 | 22 91

Seniorentreff Beerster Tagespflege
Gemeinsam - statt einsam
Seniorenbetreuung und Pflege mit Herz und Kompetenz
Bergstraße 12 A · 27624 Geestland
Tel. 0 47 45 - 78 37 01
verwaltung@beerster-tagespflege.de
www.beerster-tagespflege.de

Der Verschönerungsverein ergänzt das „Mühlenwerk“

Nachdem die Stadt 2020 den Großteil der Generalsanierung der Mühle umsetzte, vervollständigt jetzt der Verschönerungsverein finanziell und durch großen Arbeitseinsatz dieses gemeinsame Werk.

Auf der Galerie waren eine Reihe von Fußbodenbohlen schadhaft und der Belag insgesamt bei feuchtem Wetter sehr rutschig. So entschlossen sich die Verantwortlichen im VV, die noch vorhandene erhebliche Geldsumme aus einer Erbschaft von Frau Ursula Götsche für eine Erneuerung zu verwenden. Frau Götsche, eine Urbeersterin, die in ihrem Berufsleben als Dolmetscherin längst nicht immer in Beers wohnte, fühlte sich ihrem Heimatort und hier offensichtlich der Mühle besonders verbunden. So half sie uns 1994 bei der Übersetzung der Mühlenführung ins Englische, bei den vielen Fachausdrücken nicht immer so einfach. Einen kleinen Teil der Erbschaft verwendeten die Mühlenverantwortlichen zunächst für den Ankauf des Rossmühlenmodells. Jetzt entschieden sie sich, daraus die Materialkosten für einen neuen Fußbodenbelag für die Galerie aus sibirischer Lärche zu stemmen.

Noch höher einzuschätzen ist der Arbeitseinsatz diverser Mühlenaktiver, die in der besonders heißen Woche im Juni täglich auf der Galerie standen. Von besonderem Vorteil erwies sich, dass unser Vereinsmitglied Andreas Wölbern, seines Zeichens Zimmereimeister, die Leitung des Projektes übernahm. Bei den jeweils verschiedenen schrägen Fußbodenelementen – hier musste jedes Brett noch einzeln gefast werden – bedeutete diese Arbeit eine anspruchsvolle Aufgabe und führte

Der harte Kern der Mannschaft: Uwe Stürmer, Wolfgang Liedtke, Andreas Wölbern und Günter Ropers (von links)

zu einem soliden Ergebnis. Unterstützt wurde er von einer Reihe Mühlenaktiver. Der Fußboden ist zu diesem Zeitpunkt – Anfang Juli – verlegt. Er macht einen stabileren Eindruck als vorher und von den sägerauen Bohlen erhoffen wir eine bessere Trittfestigkeit.

Glück zu H. Klie

Gleich zu Beginn der Arbeiten erhielt die Handwerksgruppe einen Besuch von der 1. Vorsitzenden des VV Angela Tholl, die damit ihr Interesse und ihre Wertschätzung zum Ausdruck bringen wollte. Sie hatte selbstgebackenen Kuchen mitgebracht, was die gute Stimmung in der Crew zusätzlich aufhellte. Auf dem Foto sind außerdem Günter Ropers und Ralf v. Hassel zu sehen. Jetzt hat sich die Mannschaft noch vorgenommen, den Großteil des Galeriegeländers zu erneuern - eine weitere anerkennenswerte Mammutaufgabe. An dieser Stelle schon mal ein dickes Dankeschön.

Und schließlich noch eine positive Meldung. Die Mühlenführungsmannschaft erhielt „Nachwuchs“. Uwe Stürmer, Hanna Stelling und Ulli Tholl (von links) erhielten im Juni eine Probeführung. Sie ergänzen nun die Mannschaft der 20-köpfigen Truppe an Mühlenführern, Mühlenführerinnen und -aufsichten. Das Foto zeigt sie beim Anlegen der zugehörigen „Dienstkleidung“. Hoffen wir, dass wir bald wieder zu normalen Besuchermöglichkeiten zurückkehren.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland und der Tourismus, Kur und Freizeit GmbH, Bad Bederkesa, Amtsscheune, Amtsstraße 8, 27624 Geestland

Die Verantwortung für die Artikel liegt beim jeweiligen Verfasser.

Spendenkonto des Verschönerungsvereins:
Volksbank:
DE23 2926 5747 0011 1503 00 – GENODEF1BEV

Gedruckte Auflage: 14.650 Exemplare.
Klimaneutral mit 100% Ökostrom gedruckt

Redaktion:
Christian Ehlers Tel. (0 47 45) 50 54
Franziska Klink Tel. (0 47 45) 9 11 43 78
Monika Knop Tel. (0 47 45) 66 91
Ilona Müller Tel. (0 47 45) 17 15
Solveig Stegen Tel. (0 47 45) 71 79

Berichte und Bilder an:
redaktion@geestland-rundschau.de

Anzeigen:
Media Service seeyou
Flögeln, Hohe Luft 14, 27624 Geestland
Tel. (0 47 45) 78 20 218, Fax (0 47 45) 78 27 97
media-service@seeyou.de

Produktion, Verwaltung und Pressevertrieb:
Standort Flögeln
Media Service seeyou
Hohe Luft 14, 27624 Geestland
Tel: 04745 - 78 20 218, Fax: 04745 - 78 27 97
media-service@seeyou.de

Hauptsitz
:seeyou GmbH
Am Seedeich 39, 27572 Bremerhaven
Tel: 0471 - 700 35 00, www.seeyou.de

Vertrieb:
Kostenlos an jeden erreichbaren Haushalt mit eigenen Austrägern, City-Post und Deutscher Post. Zusätzlich zur Auslage in den Rathäusern I + II, im Touristikbüro der Stadt Geestland sowie in Steinau u.a.

Sollten Sie als Geestland-Bürger keine Geestland-Rundschau erhalten, rufen Sie uns bitte an, wir kümmern uns darum!

Der Nachdruck von Fotos, Texten und Anzeigen ist nur mit Genehmigung des Verlages erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Kommentare und Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe / Berichte – mit vollständigem Namen – auch gekürzt – zu veröffentlichen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie mit einer Veröffentlichung nicht einverstanden sind.

Nahrung für Insekten…

…bietet in diesem Sommer der Mühlenacker unterhalb der Beerster Windmühle. Eine Wildblumenmischung wie sie schon mancherorts als Blühstreifen an landwirtschaftlichen Flächen zu finden ist (manche muss man noch suchen), verschafft auf über 3000 Quadratmetern vielen Insektenarten Nahrung und damit ein Stück Existenzsicherheit für die gefährdete Insektenwelt in unserer Region. Der Verschönerungsverein, auch Betreiber der Windmühle, hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Mühlenacker, dessen Eigentümer die Stadt Geestland ist, ohne chemische Mittel, also in nachhaltiger und umweltschonender Weise, zu bewirtschaften.

H.H.Wetjen

Die richtige Richtung weisend

Frisch rausgeputzt von unserem Vereinsaktiven Werner Hellberg zeigt das „Maria-Klingenberg-Weg"-Schild wieder gut erkennbar den Weg durch den zweiten Hochzeitshain. Außerdem stellte die Stadt sinnvollerweise einen neuen Papierkorb neben der dort stehenden Sitzgruppe auf.

Erika Klie

Beerstonauten im Verschönerungsverein

Die Idee: Gründung einer Arbeits- und Interessengemeinschaft zur Erforschung der Geschichte des Fleckens Bederkesa. Es ist in den vergangenen Jahren schon Vieles von den Ortsheimatforschern untersucht, notiert und veröffentlicht worden. Aber es gibt noch viele Fotos und Akten, die bearbeitet werden können. Als Ortsheimatpfleger verbringe ich seit zwei Jahren viel Zeit damit, wobei ich viel Neues und Spannendes fand. An dieser Stelle möchte ich um Unterstützung werben. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, mit zu forschen. Aber unter welchem Namen?

Der erste Gedanke war, sich „Histonauten" zu nennen, dies soll heißen, dass wir wissen, wo wir nach Ortsgeschichte und -entwicklung suchen müssen. Leider ist dieser Begriff schon andernorts vorhanden und geschützt. Es empfahl sich daher der Name „Beerstonauten". So wühlen wir uns durch Akten, Pläne und Fotos und bringen neue Erkenntnisse ans Tageslicht.

Benötigt wird ein Raum mit Bücherregalen, Tisch und Stühlen, der auch abends für Interessierte geöffnet und als Leseraum für interessierte VV-Mitglieder genutzt werden kann. Dort soll sich die Präsenzbibliothek mit Büchern, Fotos, Karten und Plänen befinden. Den größten Teil des Materials werde ich zum dauernden Verbleib zur Verfügung stellen. Ein Kellerraum für die Aufnahme von Nachlässen wäre wünschenswert.

Und wie wollen wir arbeiten? Ich stelle mir regelmäßige Treffen der Arbeitsgruppe Beerstonauten vor, die an speziellen Projekten arbeitet und sich zu kompetenten Kennern der Geschichte Bederkesas entwickelt. Die Themen gibt sich die Gruppe selbst, die Außenwahrnehmung findet über Führungen im Ort, Vorträge und Publikationen statt. Hilfreich wird die Befragung von Einwohnern sein sowie die Zusammenarbeit mit Schulen, Museen und Gedenkstätten.

Michael Woehlert

Wir beraten Sie auch online und erstellen Ihnen gerne digitale Entwürfe

NASTA NATURSTEIN

Matthias Nast
Steinmetz und Bildhauerei

• Grabmale • Nachinschriften • Einfassungen
• Grabauflösungen und Standsicherheitsprüfungen
• Findlinge • Treppen • Fensterbänke • Hauseingänge
• Küchenarbeitsplatten • Wasserspiele

Eigene Fertigung - preiswert und schnell

Drangstedt · Hafenstraße 41 · 27624 Geestland
Tel. (04704) 22 20 · www.naturstein-nast.de

Wir sind Spezialisten für Treppenbau und die Verlegung von Hauseingängen

Rhododendren-Pflanzaktion am Kanal

Initiiert von Ute Hellberg und Lutz Eichler trafen sich Aktive des Verschönerungsvereins frühmorgens am 12. Juni zu einer Rhododendren-Pflanzaktion auf der Kanalpromenade in Bad Bederkesa. Dort war ein Teil der Rhododendren stark beschädigt und Unkraut wucherte entlang des vielbesuchten Gehweges. Das VV-Team trimmte fachmännisch Rhododendrenäste, jätete das wildwuchernde Grün und stapelte den Grünschnitt zur Abholung durch den Bauhof.

Auf den aufbereiteten Flächen pflanzte das VV-Team acht neue Rhododendrenbüsche, die fachmännisch tief eingegraben und gut gewässert wurden. Gegen Mittag war die Verschönerungsaktion beendet, die viel Beifall von vorbeiwandernden Bewohnern und Gästen des Ortes fand. Den fleißigen Helfern und Helferinnen sei herzlich gedankt.

Die Kosten für die Rhododendren übernahm der Verschönerungsverein. Die Aktion lief in Absprache mit der Verwaltung der Stadt Geestland ab.

Text/Fotos: Jutta Breyer

Wildwuchs am Kanal

Neu gepflanzte Rhododendren

Das Verschönerungsverein-Team nach getaner Arbeit

„Amtsscheunen-Kaffee wieder geöffnet!

Am **1. August 2021** wird die Amtsscheune wieder geöffnet. Ab 11 Uhr findet das traditionelle jährliche Matjesessen statt. Ab 12 Uhr öffnet das Amtsscheunen-Kaffee. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Das Amtsscheunenteam

● Erster Spatenstich für den Glasfaser-Ausbau in Geestland

Im Frühjahr 2022 werden sich durch Geestland insgesamt rund 250 Kilometer neue Glasfaserkabel ziehen. Das ist in etwa so lang wie die Luftlinie zwischen Hannover und Berlin. Rund 11.300 Haushalte werden in den kommenden Monaten ans schnelle Internet angeschlossen. Mit einem symbolischen Spatenstich wurde der Glasfaser-Ausbau in Geestland jetzt offiziell eingeleitet.

Mit einem symbolischen Spatenstich fiel der Startschuss für die Tiefbauarbeiten.
Foto: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland

Bei bestem Sommerwetter – das Thermometer zeigte mehr als 30 Grad Celsius an – fiel der Startschuss für die Tiefbauarbeiten. Mitarbeiter der Deutschen Glasfaser griffen zusammen mit Bürgermeister Thorsten Krüger und politischen Vertreterinnen und Vertretern am Baugebiet „Hohe Lieth" in Hymendorf zur Schaufel. Es herrschte Aufbruchstimmung.

Ausgerechnet in der kleinsten Ortschaft Geestlands geht es los mit dem Megaprojekt. „Weil die Kreisstraße 65 demnächst im Bereich Hymendorf saniert wird, ziehen wir den Ausbau in Hymendorf vor", erklärt Heiko Ullrich von der Stadt Geestland. Als Projektleiter begleitet er den Glasfaserausbau – und freut sich sehr, „dass es jetzt endlich losgehen kann". Die ersten Baumaschinen sind bereits angerollt. Zuerst werden die Leerrohre Schritt für Schritt in den Straßen versenkt. Sobald sie verlegt sind, werden die Glasfaserkabel in die Rohre eingeblasen. „Zum Baustart werden bis zu fünf Kolonnen mit jeweils fünf Mitarbeitern im Ort unterwegs sein", weiß Projektmanager Wilfried Stindt (Deutsche Glasfaser). Im Schnitt wird eine Kolonne rund 80 Meter Glasfaserkabel pro Tag verlegen. „Bevor die Bauarbeiten in einer Straße beginnen, werden wir die Anlieger so früh wie möglich mit einer Wurfsendung im Briefkasten informieren."

Die Nachfragebündelung ist zwar bereits abgeschlossen, dennoch können sich die Geestländer, die bisher keinen Vertrag unterschrieben haben, noch für einen Anschluss entscheiden. „Bis etwa vier Wochen, bevor die Bagger anrollen, können sich die Bürgerinnen und Bürger noch kurzfristig bei uns melden." Wer später einen Vertrag abschließt, muss die Anschlusskosten in Höhe von rund 750 Euro selbst bezahlen, außerdem erhöht sich die Wartezeit, betont Thomas Busch als Vertreter der Deutschen Glasfaser.

Bei den Tiefbauarbeiten werden die Kolonnen der beauftragten Baufirma Connect-Energy die sogenannten Kopflöcher, das sind kleine Baugruben, teilweise nur provisorisch schließen. Der Grund: Sie müssen später wieder geöffnet werden, um den Glasfaseranschluss zu aktivieren. „Die Löcher provisorisch zu verschließen, ist die beste und effizienteste Lösung", sagt Heiko Ullrich. „So werden offene Baugruben vermieden und die Arbeiten können schnell wiederaufgenommen werden." Ihm ist es wichtig zu betonen, dass die „provisorische Schließung nicht der Endzustand ist. Da können die Bürger ganz beruhigt sein. Wenn die Bauarbeiten beendet sind, werden alle Bereiche verdichtet, geschlossen und von uns abgenommen." Der Projektleiter rechnet fest damit, dass bereits im Herbst die ersten Haushalte in Geestland am schnellen Glasfasernetz angeschlossen sind.
Rund 19,5 Millionen Euro investiert die Deutsche Glasfaser in den Ausbau in Geestland. Angeschlossen werden rund 11.300 Haushalte. Zählt man die Anschlüsse in Bad Bederkesa – hier gibt es Glasfaseranschlüsse schon seit mehreren Jahren – dazu, bleiben rund 500 Haushalte übrig, sogenannte „weiße Flecken", also unterversorgte Gebiete mit einer Geschwindigkeit von aktuell weniger als 30 Megabit pro Sekunde. Dank der hohen Ausbauquote in Geestland hat sich die Deutsche Glasfaser dazu bereiterklärt, 200 dieser „weißen Flecken" im Zuge des Ausbaus mit anzuschließen. Sehr zur Freude der Stadt Geestland.

„Damit werden im Frühjahr 2022 rund 95 Prozent aller Haushalte in unserer Stadt am Glasfasernetz angeschlossen sein", unterstreicht Bürgermeister Thorsten Krüger. Für die etwa 300 übrigen Haushalte hatte die Stadtverwaltung im April einen Antrag für die „Weiße-Flecken-Förderung" des Bundes gestellt. Dieser wurde bereits bewilligt. Fünf Millionen Euro bekommt die Stadt Geestland aus diesem Förderprogramm. Weitere Fördermittel hat der Landkreis Cuxhaven beim Land Niedersachen beantragt. Projektleiter Heiko Ullrich ist deshalb zuversichtlich, „dass wir bald auch einen Großteil der verbleibenden 300 unterversorgten Haushalte anschließen können. Dann hätten wir eine Versorgung von 99 Prozent in Geestland erreicht." Zahlen, die auch den CDU-Fraktionsvorsitzenden Claus Seebeck positiv stimmen: „Ich bin sehr froh, dass wir in der Deutschen Glasfaser einen starken Partner gefunden haben, der eigenwirtschaftlich und vor allem flächendeckend ausbaut. Wir haben 356 Quadratkilometer, verteilt auf 16 Ortschaften. Das ist eine echte Hausnummer."

Dr. Uwe Nixdorf, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion und Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus, macht deutlich: „Wir sind nicht nur flächenmäßig sehr groß, auch unsere Wirtschaft ist sehr breit aufgestellt. Durch den Glasfaserausbau wird Geestland als Wirtschaftsstandort noch attraktiver." Von einem „tollen Zukunftsprojekt" spricht derweil Rita Dehn von der Bürgerfraktion und bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Vorbereitung.

Dass Geestland in naher Zukunft flächendeckend mit Glasfaser versorgt sein wird, damit habe er vor zwei Jahren noch nicht gerechnet, gibt Köhlens Ortsbürgermeister Rainer Müller zu. „Umso mehr freue ich mich, dass wir jetzt vorankommen und Fakten schaffen. Für Geestland ist dieser Ausbau ein Riesenpfund."

Bei Fragen rund um die Bauarbeiten können sich die Bürgerinnen und Bürger direkt an die Bauhotline der Deutschen Glasfaser wenden – unter 02861 890 60 940, montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr. „Alternativ geben auch unsere Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister gerne Auskunft", ergänzt Heiko Ullrich.

● Stadt Geestland macht Grundschüler zu Wasser-Agenten

Schon bald werden durch Geestland viele junge Agenten streifen. Ihre Mission: die Bedeutung von Wasser für Mensch, Natur und Wirtschaft entdecken. Ihr Antrieb: Neugierde. Ihre wertvollste Waffe: der Aqua-Agenten-Koffer, der jede Menge knifflige Aufgaben rund um das Thema Wasser enthält. Mit kriminalistischem Spürsinn werden die Dritt- und Viertklässler der fünf Geestländer Grundschulen unter anderem der Frage auf den Grund gehen, welche Rolle Wasser in unserem Alltag spielt, wo sein Ursprung liegt und wie man sparsam damit umgeht.

Das Aqua-Agenten-Projekt wecke die Neugierde und die Entdeckerfreude und sei deshalb ideal, um Kindern die Vielfalt von Wasser näherzubringen, unterstreicht Gunnar Böltes von der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Geestland. „Die Frage, wie wir mit unseren Ressourcen nachhaltig umgehen, ist entscheidend für die Zukunft. Ich finde es klasse, dass die Stadt Geestland sich diesem Thema so intensiv widmet und die nachhaltige Entwicklung auch in den Schulen vorantreibt", lobt Rafael Platek, Vorsitzender des Schulausschusses.

Die Aqua-Agenten sind eine Initiative der Michael Otto Stiftung für Umweltschutz, gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Mit dem Bildungsprogramm will die Stadt Geestland Kinder dazu motivieren, sich für den Erhalt der Lebensgrundlage Wasser einzusetzen und aktiv Verantwortung zu übernehmen. Unterstützt wird das Projekt aber nicht nur von der Stadtverwaltung, sondern auch von den beiden Wasserverbänden, die sich finanziell an den Agenten-Koffern beteiligt haben.

Sonja Thomas von der Stadt Geestland übergab die Aqua-Agenten-Koffer jetzt offiziell an die teilnehmenden Grundschulen. Neben den Koffern bekommen die Schulen auch Lehrerfortbildungen, in denen die Pädagogen zum Thema Wasser geschult werden. Außerdem besichtigen die Schülerinnen und Schüler die Wasserwerke und erleben somit direkt vor Ort, wo das Wasser, das sie tagtäglich benutzen, eigentlich herkommt. „Wasser ist unsere Lebensgrundlage. Wenn Kinder schon in der Grundschule einen verantwortungsvollen Umgang mit der wichtigsten Ressource lernen, prägt sie diese Erfahrung für ihr ganzes Leben", betont Sonja Thomas.

Die Koffer sind verteilt, jetzt können die Grundschüler mit ihrer Spurensuche beginnen. Auch Marcus Mende, Geschäftsführer beim Wasserverband Wesermünde (rechts), unterstützt das Aqua-Agenten-Projekt.

Foto: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland

● Geestländer Kitas als „Haus der kleinen Forscher" ausgezeichnet

Sechs Kindertagesstätten in Geestland dürfen sich ab jetzt „Haus der kleinen Forscher" nennen. Werner Köhler, Netzwerkkoordinator und pädagogischer Mitarbeiter der Phänomenta in Bremerhaven, übergab die Auszeichnungen an die Kita Drangstedt-Elmlohe, die Waldkita in Bad Bederkesa, die Kita Holßel, die Kita Storchennest in Debstedt und die Kita Sievern. Die Kitas setzen sich in besonderer Weise für frühkindliche MINT-Bildung ein, also Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Die Neugier für alltägliche Naturphänomene fördern und Kindern die Möglichkeit geben, beim Experimentieren eigenständig Antworten zu finden: Das ist das Ziel der gemeinnützigen Stiftung „Haus der kleinen Forscher". Gemeinsam mit mehr als 200 Netzwerkpartnern bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten.

„Beim ‚Haus der kleinen Forscher' geht es nicht primär um Wissensvermittlung. Wir möchten Kindern zeigen, wie sie sich selbst Wissen aneignen können, indem sie eigene Erfahrungen sammeln", erklärt Werner Köhler. „Das Stichwort heißt selbstendeckendes Lernen. Ein Konzept, das in Geestland wunderbar funktioniert."

Die Kita Drangstedt-Elmlohe bekommt die Auszeichnung sogar schon zum zweiten Mal – sie ist die erste Einrichtung in Geestland, die rezertifiziert wurde. Sie fände es „großartig, wenn in Zukunft noch viele weitere Kitas in Geestland diesen Titel tragen", sagt Sonja Thomas, die bei der Stadtverwaltung für Nachhaltigkeit und Bürgerbeteiligung zuständig ist. „Und vielleicht werden wir irgendwann sogar alle zu kleinen Forschern." Wobei eine solche Auszeichnung auch nicht vom Himmel falle, wie sie betont: „Wer naturwissenschaftliche Bildung vorantreiben will, muss wirklich Zeit und Energie investieren. Diese Mühe zahlt sich aber aus: Mit dem ‚Haus der kleinen Forscher' verbessern wir Bildungschancen und stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Entwicklung. Wir ermöglichen Kindern, selbstbestimmt zu denken und verantwortungsvoll zu handeln und machen sie so stark für die Zukunft."

Netzwerkkoordinator Werner Köhler (sechster von links) übergibt die Auszeichnungen an die Kindertagesstätten.

Foto: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland

Die Zeitkapsel enthält neben Bauplänen auch einen Mundschutz und einen Corona-Test. *Foto: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland*

● Historische Grundsteinlegung für neues Feuerwehrhaus in Lintig

Mit einem Strahlen im Gesicht blickt Lintigs Ortsbürgermeister Heinz-Wilhelm Boldt noch einmal in die Kameras. Dann schwingt er ein letztes Mal die Maurerkelle und streicht den frischen Beton glatt. Und schon ist die kupferfarbene Zeitkapsel im Mauerwerk verschwunden. Wer sie in 100, vielleicht auch erst in 150 Jahren wieder ausbuddelt, wird darin neben den Bauplänen auch einen Mundschutz und einen Corona-Test finden. „Dann wissen unsere Nachfahren direkt, in welcher Zeit das Feuerwehrhaus errichtet wurde", erklärt Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger im Beisein zahlreicher Vertreter von Feuerwehr, Politik und Verwaltung.

Für die beiden Ortsfeuerwehren Lintig und Meckelstedt war die Grundsteinlegung für das neue Feuerwehrhaus an der Hüttenstraße ein historischer Moment. Seit Mai laufen die Bauarbeiten. Wenn das rund 550 Quadratmeter große Gebäude fertig ist, voraussichtlich im zweiten Quartal 2022, wird aus zwei Feuerwehren eine gemeinsame. Mit dem Neubau fusionieren sie endgültig zur Feuerwehr Lintig-Meckelstedt. Mehr als 1,5 Millionen Euro investiert die Stadt Geestland in das Bauprojekt. „Damit schaffen wir eine wichtige Zukunftsperspektive für unsere Kameradinnen und Kameraden", betont Thorsten Krüger, „die auch in der Bewältigung der Corona-Krise eine große und wichtige Stütze sind."

Der Neubau in Lintig werde die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr deutlich verbessern, ist Geestlands Stadtbrandmeister Friedrich Meyerherm überzeugt. „Ich hoffe, dass uns das neue Gebäude auch dabei helfen wird, neuen Nachwuchs zu gewinnen", sagt Holger Bredehöft, der aktuell zwei Ämter auf einmal ausübt – als Ortsbrandmeister in Lintig und kommissarischer Ortsbrandmeister der fusionierten Feuerwehr Lintig-Meckelstedt. Die Idee, die beiden Feuerwehren Lintig und Meckelstedt zusammenzulegen, sei zum ersten Mal im Sommer 2017 aufgekommen, erzählt Bredehöft. Er freut sich sehr, dass die Fusion mit dem neuen Feuerwehrhaus nun wortwörtlich Gestalt annimmt.

„Das Gebäude wird eine große Strahlkraft haben, die weit über unsere Ortschaft hinausgeht", glaubt Lintigs Ortsbürgermeister Heinz-Wilhelm Boldt. „Mein Dank gilt ganz besonders dem Rat der Stadt Geestland, ohne dessen Unterstützung dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre." Seit 2015 hat die Stadt Geestland eine Vielzahl neuer Feuerhäuser realisiert – in Bad Bederkesa, Langen, Ringstedt, Neuenwalde, Drangstedt. Und die Liste der Investitionen geht weiter: Nur eine Woche nach der Grundsteinlegung an der Hüttenstraße in Lintig wurde der Grundstein für das neue Feuerwehrhaus an der Karkhoffstroot in Großenhain gelegt. „Die Ortsfeuerwehr Fickmühlen bekommt demnächst einen Anbau und im kommenden Jahr beginnen dann die Bauarbeiten für das neue Gerätehaus der ebenfalls fusionierten Feuerwehr Kührstedt-Alfstedt", ergänzt CDU-Fraktionsvorsitzender Claus Seebeck. „Und weitere Infrastrukturprojekte im Feuerwehrbereich sind bereits in Planung."

Tannenhof
Drangstedt
Jeden Sonntag
Frühstücksbuffet
von 9:00 bis 12:00 Uhr
Leckere Baguettes
für zu Hause
durchgehend warme Küche
Kaffee ~ Kuchen
Eisspezialitäten
Reservierung unter
04704-413

Küstenbaumschule
Alles für den schönen Garten
- Gesunde und robuste Pflanzen für das raue Küstenwetter
- Wir empfehlen unsere 30.000 m² Parkanlage mit dem großen Pflanzensortiment
- Spezialisiert auf zwergwüchsige, pflegeleichte Pflanzen und Veredelungen
- Besonderheiten und Solitärpflanzen bis 7 m Höhe
- Alte, liebevolle gezogene Schaupflanzen
- Über 100 verschiedene Veredlungen auf Stamm
- Obststräucher und Beeren – alte Sorten
- Bonsai- und Formschnitt bis 3,50 m Höhe
- Riesiges Angebot Bambus, Gräser und Stauden

Jede Pflanze mit 100% Anwuchsgarantie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und werden Sie freundlich und kompetent beraten!
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr Sa. 9-14 Uhr
Herbert Kornahrens
Geestland/Drangstedt · Hauptstr. 16
☎ 04704/1358

EM GmbH & Co. KG ERICH MEYER Kultur-, Tief- und Straßenbau
- Bituminöse Befestigungen
- Hof- & Silobefestigungen
- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Moorraupen und Moorbagger
- Erdarbeiten
- Wegesanierung
- Beton- & Schotterfräse
- Graderarbeiten

Flögelinger Straße 45
27624 Geestland · OT Flögeln
Telefon (04745) 281
Telefax (04745) 282

»PIT« GmbH & Co. KG
Debstedt · Bördestr. 14
27607 Geestland
Tel. 04743/2767-0
www.pit-chemie.de

SOMMER • SONNE • POOLTIME
5 KG / 5 LITER-GEBINDE ZUM SAISONAUFTAKT

Chlor Maxi Tabs 200g	5 kg	€uro 29,00 / € 5,80 / kg
Chlor Mini Tabs 20g	5 kg	€uro 29,00 / € 5,80 / kg
Quattro Maxi Tabs 200g	5 kg	€uro 29,00 / € 5,80 / kg
Quattro Mini Tabs 20g	5 kg	€uro 29,00 / € 5,80 / kg
Chlor Granulat 70%	5 kg	€uro 27,00 / € 5,40 / kg
Chlor Granulat 56%	5 kg	€uro 25,00 / € 5,00 / kg
pH Plus Granulat	5 kg	€uro 15,00 / € 3,00 / kg
pH Minus Granulat	5 kg	€uro 15,00 / € 3,00 / kg
NovaCid Algenfrei	5 l	€uro 15,00 / € 3,00 / l

Chlor für Pool u. Schwimmbad
12 kg Biozid-Ware €uro 11,00 / € 0,92 / kg
24 kg Biozid-Ware €uro 16,00 / € 0,67 / kg
Aqua Care for Kids 5 x 50 ml €uro 15,00 / € 60,00 / l
für jeweils ca. 1.000 l Poolfüllung

→→ Auf alle 1 kg / 1 Liter-Gebinde 10% Sommer-Rabatt! ←←

Einen tollen Sommer wünscht das »PIT«-Team!

Achtung!
Wir machen Urlaub vom 6.-24. August

Großenhain bekommt neuen Dorfmittelpunkt

Schlag auf Schlag geht's dieser Tage bei den Ortsfeuerwehren der Stadt Geestland: Vor kurzem erst wurde der Grundstein für die neue Feuerwehr Lintig-Meckelstedt gelegt. Und kaum ist der Beton getrocknet, folgt schon die nächste Grundsteinlegung – diesmal in Großenhain. Auch hier entsteht in den kommenden Monaten ein neues Feuerwehrgerätehaus. Ausgerechnet in dem Jahr, in dem die Ortsfeuerwehr ihr 100-jähriges Jubiläum feiert.

„Es ist eine Investition in die Zukunft, in den Brandschutz und in das Ehrenamt. Wir stärken damit die Gemeinschaft, unterstützen Tradition und Brauchtum", sagte Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger. „Dieses Projekt ist ein weiterer Beweis dafür, dass Politik und Verwaltung zu jeder einzelnen Ortschaft stehen." Für die nächsten Jahrzehnte werde an dieser Stelle ein Gebäude geschaffen, „das seinesgleichen sucht". Auf dem gut 3200 Quadratmeter großen Grundstück an der Karkhoffstroot entsteht der Neubau in Holzrahmenbauweise – mit Holzfassade und 410 Quadratmeter Grundfläche. 80 Quadratmeter davon werden für die Fahrzeughalle verwendet. Mehr als 100 Quadratmeter sind für den Mehrzweckraum vorgesehen, der später von der Dorfgemeinschaft zum Beispiel für Veranstaltungen genutzt werden kann. Rund 1,2 Millionen Euro investiert die Stadt Geestland an dem Standort.

Ortsbrandmeister Mario Steffens bedankte sich bei der Stadt Geestland für die Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit: „Mit dem Neubau bekommt Großenhain nicht nur ein schmuckes Feuerwehrhaus, sondern auch einen neuen Dorfmittelpunkt, der unsere Ortschaft insgesamt bereichern wird." Der integrierte Mehrzweckraum für die Dorfgemeinschaft sei „eine tolle Sache", findet auch Stadtbrandmeister Friedrich Meyerherm: „Vor allem in unseren kleineren Ortschaften sind solche Räume wichtig. Sie stärken das Vereinsleben und bringen Menschen zusammen."

Lintigs Ortsbürgermeister Heinz-Wilhelm Boldt sprach derweil von einem „einmaligen Projekt in der 100-jährigen Geschichte der Ortsfeuerwehr Großenhain". Dass die Kameradinnen und Kameraden nun ausgerechnet im Jubiläumsjahr ein neues Feuerwehrhaus bekommen, freut den Ortsbürgermeister ganz besonders: „An diesen Moment werden wir uns noch lange erinnern." Und damit sie eben nicht in Vergessenheit gerät, diese historische Grundsteinlegung, steckt in der Zeitkapsel die Festschrift, die die Feuerwehr zu ihrem 100-jährigen Jubiläum erstellt hat. „Die Freiwilligen Feuerwehren halten unsere Gemeinschaft zusammen und prägen das Leben in unseren Ortschaften nachhaltig. Ich bin jedes Mal aufs Neue beeindruckt, mit wie viel Herzblut sich die Feuerwehren in unserer Stadt engagieren. Davor ziehe ich meinen Hut", betonte Bürgermeister Thorsten Krüger. CDU-Fraktionsvorsitzender Claus Seebeck pflichtete ihm bei: „Ein Bauprojekt dieser Größenordnung ist nur möglich, wenn alle an einem Strang ziehen. Und genau das tun Verwaltung, Politik und Feuerwehr in Geestland in vorbildlicher Art und Weise."

In der Zeitkapsel, die Ortsbrandmeister Mario Steffens hier im Grundstein einbetoniert, findet sich auch ein Exemplar der Festschrift, die die Feuerwehr Großenhain anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums erstellt hat. *Foto: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland*

Großzügige Spende für den Langener Friedhof

Seit dem Tod seines Großvaters im Jahr 1966 fühlt sich Heiko Lehmann aus Hannover dem Langener Friedhof eng verbunden. Das ist auch der Grund, warum er sich jetzt dazu entschlossen hat, eine Sitzbank für den Friedhof zu stiften. Damit möchte er an die Verstorbenen erinnern und den nachfolgenden Generationen etwas Bleibendes hinterlassen. Im Sinne der Nachhaltigkeit hat Heiko Lehmann ein heimisches Material gewählt: Udelfanger Sandstein. Doch die Bank ist nicht das einzige Geschenk, das er dem Friedhof überlassen hat. Heiko Lehmann hat auch einen Eisenholzbaum gepflanzt, der jetzt vor der Kapelle steht. Das Besondere: Es handelt sich um einen sogenannten Zukunftsbaum, der sich veränderten Klimabedingungen anpassen kann. Heiko Lehmann sieht darin ein schönes Symbol für das Leben. Anja Heins von der Friedhofsverwaltung bedankt sich im Namen der Stadt Geestland ganz herzlich für das Engagement und die großzügige Spende.

Moor-Therme ist wieder geöffnet

Die Moor-Therme in Bad Bederkesa ist seit dem 1. Juli wieder geöffnet. Wer die Bade- und Saunalandschaft nutzen will, muss sich vorher ein Zeitfenster über ein Online-Ticket reservieren. Tickets sind über den Online-Shop der Moor-Therme (www.moor-therme.de) erhältlich.

Es werden keine Eintrittskarten an der Kasse verkauft – mit Ausnahme vom Frühschwimmen (montags, mittwochs, freitags von 6.30 bis 8 Uhr). Aufgrund der laufenden Bauarbeiten bekommen die Gäste – zunächst bis September – 25 Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis.

Der Außenbereich mit Sole- und Erlebnisbecken sowie Saunabecken wird derzeit saniert und ist noch gesperrt. Auch die Whirlpools bleiben noch geschlossen. Der Saunabereich ist geöffnet, aber mit begrenzter Personenzahl. Aufgrund der Corona-Beschränkungen finden bis auf Weiteres keine Kurse wie Aqua-Bike, Wassergymnastik, Babyschwimmen oder Wassergewöhnung statt.

Besucherinnen und Besucher müssen sich an die gültigen Abstands- und Hygieneregeln halten. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist bis zu den Spinden Pflicht. Beim Ein- und Auslass sowie bei den Duschen kann es mitunter zu Wartezeiten kommen. Diese Zeiten werden nicht erstattet.

...von Fluten, Deichbau, Deichgrafen ...
.... im Deichmuseum Land Wursten in Dorum

Deichmuseum Land Wursten
Deichbau · Sturmfluten · Küstenschutz

27639 Wurster Nordseeküste
Poststr.16
Tel. 04742-1020

Geöffnet von Mai bis Oktober
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Freundlich
Kompetent
Zuverlässig

Die Brillenmacher
Inhaberin Augenoptikermeisterin Sabine Wagner e.K.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30-13 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14-18 Uhr · Sa. 9-12 Uhr
Mittwochnachmittag: geschlossen
Bad Bederkesa · Mattenburger Str. 11
27624 Geestland · Tel. (0 47 45) 54 84 · Fax 91 03 81
www.brillenmacher-bad-bederkesa.de

Fliesenmarkt
Fliesenmarkt Debstedt GmbH
Große Auswahl + kleine Preise

Fliesenmarkt Debstedt GmbH
Debstedt · Bördestraße 2 · 27607 Geestland
Tel. 0 47 43/91 36 29 · Fax 0 47 43/91 36 30

ROMANTIKHOTEL
BÖSEHOF
»DER BESTEN EINER«

Vorfreude ist die schönste Freude
Dinner & Musical
Samstag, 13. November 2021
Beginn 18.30 Uhr
Musicalshow, 4-Gang-Menü inklusive Getränke
€ 90,00 pro Person
Reservierung unter 04745-9480
Gutschein-Shop: www.boesehof.de

Romantik Hotel Bösehof · Hotelbetriebs GmbH Bad Bederkesa
Geschäftsführung: Klaus Manke und Andrea Roming
Hauptmann-Böse-Str. 19 · 27624 Geestland
F 04745.9480 · M info@boesehof.de
BOESEHOF.DE

● Für mehr Stadtnatur: Geestland engagiert sich beim Label „StadtGrün naturnah“

49 Städte und Gemeinden in ganz Deutschland wurden vom Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ (Kommbio) bereits mit dem Label „StadtGrün naturnah“ ausgezeichnet. Sie entwickeln zum Beispiel öffentliche Grünflächen zu artenreichen Wildblumenwiesen, verwenden heimisches Saat- und Pflanzgut oder verzichten auf Pestizide, heißt: Sie legen ein besonderes Augenmerk auf ökologisches Grünflächenmanagement. Auch die Stadt Geestland, die sich seit einiger Zeit im Bündnis engagiert, wird jetzt am Label-Verfahren teilnehmen. „Für uns ist das eine tolle Möglichkeit, um die städtischen Grünflächen und das Thema Biodiversität wieder in den Fokus des öffentlichen Interesses zu rücken“, sagt Sonja Thomas, die sich bei der Stadtverwaltung um Nachhaltigkeit und Bürgerbeteiligung kümmert.

Bei der Maßnahmenplanung, Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit für mehr Natur in der Stadt bekommen die beteiligten Kommunen professionelle Unterstützung. „Das Bündnis hilft uns dabei, eine Strategie zu entwickeln, wie unsere Stadt noch lebenswerter und noch grüner werden kann. Dabei ist es enorm hilfreich, sich mit anderen Kommunen auszutauschen“, erklärt Sonja Thomas. Diesen Netzwerkgedanken hebt auch Projektleiter Dr. Uwe Messer von Kommbio hervor: „Wenn viele das gleiche Ziel haben und sich gegenseitig unterstützen, können wir mehr bewirken.“ Er sieht die Aufgabe des Bündnisses vor allem darin, die Städte und Gemeinden zusammenzubringen und zu motivieren.

Die Stadt Geestland hat in Sachen biologische Vielfalt bereits einiges auf den Weg gebracht: „Wir haben 100.000 Quadratmeter Blühwiesen angelegt, haben einen Bienenfutterautomaten aufgestellt, veranstalten einen Wettbewerb zum Thema insektenfreundliche Gärten. Wir haben 35.000 Bäume fürs Klima gepflanzt, beteiligen uns am Ernteprojekt Gelbes Band und verschenken unter dem Motto „Geestland blüht auf“ Blühmischungen an unsere Bürgerinnen und Bürger“, zählt Sonja Thomas beispielhaft auf. Sie weiß: Bei der naturnahen Gestaltung und Pflege öffentlicher Grünflächen gibt es viel zu beachten: ein ansprechendes Stadtbild, der Schutz der Artenvielfalt, die Klimaanpassung und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. „All das müssen wir in Einklang bringen. Keine leichte Aufgabe.“ Zumal das Stadtgrün vielfältigen Bedrohungen ausgesetzt ist, etwa durch Klimawandel, Biodiversitätsverlust oder Schottergärten.

Davon weiß auch Baubereichsleiter Detlef Hanschen zu berichten: „Mittlerweile nehmen wir Pflanzgebote auch in den Bebauungsplänen für unsere Neubaugebiete mit auf und weisen darauf hin, dass Schottergärten nicht erlaubt sind. Stadtgrün bedeutet unter anderem, dass wir Straßenbäume auch in Neubaugebieten wachsen lassen. Sie sorgen für Schatten, bieten Insekten Nahrung und dürfen auch gerne Blüten, Früchte und Laub abwerfen. Erziehungs- und Pflegeschnitt sollte man auf das absolut notwendige Maß beschränken, um der natürlichen Entwicklung des Stadtgrüns möglichst viel Raum zu lassen.“

Bis Ende des Jahres wird Sonja Thomas alle Maßnahmen zusammentragen, die die Stadt Geestland bereits ergriffen hat, um die biologische Vielfalt zu fördern. Im Frühjahr werden dann Vertreterinnen und Vertreter von Kommbio nach Geestland kommen und sich selbst ein Bild vor Ort machen. „Ziel ist es, dass wir gemeinsam mit den Geestländerinnen und Geestländern neue Maßnahmen für mehr Stadtgrün entwickeln und auch umsetzen.“

Bronze, Silber oder Gold? Sonja Thomas wird in den nächsten Monaten jede Menge Zahlen und Fakten zur Grünflächengestaltung in Geestland zusammentragen – eine wichtige Voraussetzung, um das begehrte Label zu bekommen. *Foto: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland*

Mit gutem Beispiel vorangehen, die Bürgerinnen und Bürger auf Augenhöhe mitnehmen, statt ihnen etwas vorzuschreiben: Von diesem Ansatz ist auch Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger überzeugt: „Mit dem Label setzen wir ein sichtbares Zeichen für biologische Vielfalt und zeigen, dass wir kreative und innovative Wege gehen, um die Natur zu schützen und unsere Stadt lebenswerter zu machen.“

Voraussichtlich Ende Juni 2022, so sieht es der Zeitplan vor, wird Geestland offiziell mit dem Label „StadtGrün naturnah“ ausgezeichnet. Natürlich unter der Voraussetzung, dass alle Kriterien erfüllt sind. Je nachdem, wie die Bewertung am Ende ausfällt, bekommt die Stadt eine bronzene, silberne oder goldene Auszeichnung. „Unser Ziel ist natürlich Gold“, unterstreicht Sonja Thomas.

Kleberhoff
Malereifachbetrieb
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung
• Bodenbelagsarbeiten
• kreative Maltechniken
Tjede-Peckes-Straße 34
27639 Wurster Nordseeküste – OT Dorum
Tel. 0 47 42-25 36 82 · Fax 0 47 42-25 36 93

SUDAU
KULINARISCHE ENTDECKUNGEN
GMBH & CO. KG
Großer Backhorn 49 · 27624 Geestland
Tel. 0 47 08 15 21 09
info@sudau-feinkost.de · www.sudau-feinkost.de
DAS BESTE DES SÜDENS FÜR DEN NORDEN

Stadt Geestland veröffentlicht Gastroführer

Passend zum Neustart von Restaurants, Cafés und Co. hat die Stadt Geestland einen Gastronomieführer herausgegeben. 25 Betriebe sind darin zu finden, jeweils mit Bildern und kulinarischen Eindrücken. Die Heftchen sind ab sofort an der Touristinformation in der Moor-Therme, in den Bürgerbüros der Rathäuser sowie in mehreren Gastronomiebetrieben erhältlich.

Gedruckt wurde der Gastronomie-Führer bereits im Oktober vergangenen Jahres. „Wegen der Corona-Entwicklung hatten wir uns jedoch dazu entschieden, mit der Verteilung noch zu warten", erklärt Wirtschaftsförderin Katja Beier. Jetzt, da die Lokale wieder geöffnet sind, sei ein guter Zeitpunkt, um einen Gastronomie-Führer an den Start zu bringen. „Es ist ein schönes Signal für die Gastronomie, die unter der Pandemie ganz besonders zu leiden hatte", sagt Bürgermeister Thorsten Krüger. „Die gastronomischen Betriebe prägen das Leben in unseren Ortschaften, sind wichtige soziale Treffpunkte. Wir sollten sie deshalb nach allen Kräften unterstützen."

Eine Übersicht über die gastronomische Vielfalt in Geestland, kompakt zusammengefasst in einem Heft – das ist neu. „Genau das haben sich die Gäste immer wieder gewünscht. Und deshalb haben wir jetzt Fakten geschaffen. Die Betriebe haben die Idee super aufgenommen und mit viel Begeisterung an der Erstellung des Hefts mitgewirkt", sagt Beke Dahl von der Touristinformation.

Die gedruckte Auflage ist mit 500 Exemplaren zwar eher gering. Doch das habe auch seinen Grund, betont Beke Dahl. „Wenn noch weitere Betriebe dazukommen, können wir schnell nachproduzieren. Wir wollen ja immer auf dem aktuellsten Stand sein." Interessierte Betriebe, die im Gastroführer erscheinen möchten, können sich telefonisch bei Katja Beier (04743 937-1570) oder Beke Dahl (04745 9433-5) melden. „Wir freuen uns über jeden, der das kostenlose Werbeangebot in Anspruch nehmen möchte. Je mehr mitmachen, desto bunter und vielfältiger wird unser Gastroführer."

Unter www.geestlanderleben.de findet man den Gastroführer auch in digitaler Form.

Freuen sich über weitere Betriebe, die im Gastronomieführer der Stadt Geestland auftauchen möchten: Wirtschaftsförderin Katja Beier (links) und Beke Dahl von der Touristinformation. Foto: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland

Bobath-Therapie und Psychomotorik
für Kinder
Birgit Weidner
Physiotherapeutin
Zum Rosengarten 3 · 27607 Geestland-Langen
Tel. 04743-7791

Ausgefallene Schwimmkurse: Schüler holen in der Moor-Therme ihr Seepferdchen nach

Wegen der Corona-Pandemie sind in den vergangenen Monaten viele Schwimmkurse ausgefallen. Manche Schülerinnen und Schüler konnten deshalb ihr Seepferdchen nicht machen. In Geestland bekommen diese Kinder jetzt die Chance, den ausgefallenen Schwimmunterricht nachzuholen.

Sprung vom Beckenrand, 25 Meter Schwimmen und Heraufholen eines Tauchrings aus schultertiefem Wasser: Seit kurzem wird in der frisch sanierten Moor-Therme wieder fleißig für das Seepferdchen geübt. Insgesamt 64 Drittklässler aus fünf Grundschulen nehmen an den Schwimmkursen teil, erzählt Badleiter Manuel Kuhn. „Die Kurse sind kostenlos und werden sehr gut angenommen." Man werde das Angebot demnächst noch ausbauen.

Die Kurse umfassen jeweils zehn Einheiten, zwei pro Woche. Nach fünf Wochen halten die Schülerinnen und Schüler dann ihr Abzeichen in den Händen. Für Thorsten Krüger, Geschäftsführer der badbetreibenden Tourismus Kur und Freizeit GmbH (TKF), sind die Kurse „ein wichtiges Unterstützungsangebot". Der Schwimmunterricht sei in der Krise deutlich zu kurz gekommen. „Wir müssen verhindern, dass die Pandemie eine Generation von Nichtschimmern erzeugt. Deshalb ist es gut und richtig, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern in Geestland jetzt die Möglichkeit bieten, den Schwimmunterricht nachzuholen."

Insgesamt 64 Drittklässler aus fünf Grundschulen nehmen derzeit an den kostenlosen Schwimmkursen in der Moor-Therme teil. Foto: Stadt Geestland

Kfz-Meisterbetrieb seit 1986
AUTODIENST VOGEL GmbH & Co. KG
FREIE WERKSTATT
Mit uns fahren Sie gut und günstig!
• PKW Instandsetzung
• Verkauf von EU-Neuwagen
• Verkauf von Gebraucht- und Jahreswagen
Ernst und Harald Vogel
Dorfmitte 18 · 27607 Neuenwalde/Geestland
Tel. 04707-930016 · Fax 04707-930018
www.autodienst-vogel.de · autodienst-vogel@t-online.de

MeiBeerster Autovermietung – ab 1.8. neu in Bad Bederkesa

Was fehlte bisher in der Stadt Geestland? … eine Autovermietung!

Aus diesem Grund freuen wir uns sehr, ab dem 1. August in Bad Bederkesa mit der „MeiBeerster Autovermietung" durchzustarten. Unser Team um Jörg Meier freut sich auf viele Besucher und neue Kunden.

Durch die Eröffnung unserer Autovermietung schließen wir in unserer Region eine Marktlücke, denn die nächste Mietgelegenheit befindet sich in einer Entfernung von etwa 40 km.

Unser Angebot richtet sich an Kunden aus der Region sowie auch an Kurgäste und Touristen. Gerade durch den immer „grüneren" Gedanken reisen Kurgäste immer öfter nicht mehr mit dem eigenen PKW an. Des Weiteren ist persönliche Mobilität für einzelne Tage für viele Kunden sehr wichtig, die nicht auf ein eigenes Fahrzeug zurückgreifen können. Ob für einen Kurztrip am Wochenende oder Ausflüge in der Woche, wir bieten die unterschiedlichsten Modelle an, so dass für jeden etwas dabei ist.

Unser Angebot richtet sich außerdem an angeschlossene Werkstätten. Während der Reparatur von Kundenfahrzeugen wie auch im Fall eines Unfallersatzes kann hier auf unsere Mietfahrzeuge zurückgegriffen werden. Diese Möglichkeit bieten wir natürlich auch für Privatpersonen an. Neben unseren Miet-PKWs stehen unseren Kunden entsprechende Transporter zur Verfügung. Somit können wir z. B. bei Umzügen oder für diverse Transporte die Fahrzeuge bereitstellen.

Öffentliche Einrichtungen, die z. B. einen kurzfristigen Ausfall der eigenen Fahrzeuge überbrücken müssen, finden bei uns kompetente Ansprechpartner und zuverlässige Fahrzeuge.

Sie finden uns auf dem Gelände vom Auto-Service Wehber & Meyer in der Gröpelinger Str. 11, 27624 Geestland, Tel. 04745-5328.
Über spezielle Angebote informieren wir auf Instagram und Facebook sowie unter www.meibeerster-autovermietung.de

Wir freuen uns riesig auf Ihre Anrufe und Besuche. *J. Meier*

Leichtathletik-Sportfest

Am Freitag, 25. Juni, fand bei uns an der Grundschule in diesem Jahr als Ersatz für die Bundesjugendspiele ein Leichtathletik-Sportfest statt. Die Klassen mussten dabei pandemiegerecht in ihren Kohorten bleiben.

Bei bestem Wetter baute Herr Horeis in den ersten beiden Stunden vier Stationen auf, die von allen Jahrgängen durchlaufen werden mussten. So gab es das Zielwerfen, das Zonenweitspringen, die Übergabestaffel und die Wassertransportstaffel.
Diese Spiele gibt es auch immer bei den beliebten Schulkreismeisterschaften Leichtathletik, die in diesem Jahr leider nicht stattfinden konnten. Hier muss die ganze Klasse als Gemeinschaft in zehn Minuten möglichst viele Punkte sammeln.
Bevor es aber losging, wärmte Frau Benzel alle Schülerinnen, Schüler, Kolleginnen und Kollegen mit Musik auf. Danach gingen die Spiele los. Besonders beliebt war die Wassertransportstaffel, da man sich selbst und die Lehrerinnen und Lehrer bei Sonnenschein noch einmal richtig nass machen konnte.

Am Ende bekamen alle Klassen eine Urkunde zum Aufhängen für die Klasse. Dabei war die Platzierung für viele Kinder nebensächlich, denn der Spaß bei diesem Sportfest stand deutlich im Vordergrund.

Meik Horeis

Mit vollem Einsatz und viel Spaß meisterten die Kinder die Stationen

Fußballturnier zur Fußball-Europameisterschaft

Während der Fußball-EM hatten die Klassen 3b und 3d im Sportunterricht das Thema „Fuß-Ball-Spiele". Hier lernten die Kinder, den Ball zum Partner zu spielen, auf das Tor zu schießen und mit dem Ball zu dribbeln.
Am Ende der Einheit gab es dann an dem Tag, als bei der EM England gegen Deutschland spielte, ein kleines Turnier der Klassen gegeneinander. Die Jungen der Klassen spielten ebenso wie die Mädchen auf dem Sportplatz gegeneinander. Maskottchen, Fähnchen, Transparente und „Krachmacher" wurden zum Anfeuern mitgebracht. Bei den Mädchen gewann die 3b mit 4:2 und bei den Jungen die 3d mit 4:3.

Die Jungen und Mädchen waren total begeistert vom Fußballspielen und einige Kinder wollten bei den Trainern des FC Geestland anrufen, ob sie beim Training mitmachen dürften.
Am Ende erhielten die Siegermannschaften einen Pokal für die Klasse. Eigentlich wäre alles so schön gewesen, wenn Deutschland abends nicht verloren hätte.

Meik Horeis

„C*****-Abiturjahrgang“ am Niedersächsischen Internatsgymnasium verabschiedet

Lange war nicht klar, ob überhaupt und in welchem Rahmen eine Entlassungsveranstaltung für die 72 Abiturientinnen und Abiturienten, die in diesem Jahr zur Reifeprüfung angetreten waren, möglich sein würde.„Plant groß, aber habt einen Plan B“, hatte der Schulleiter Matthias Krapp ihnen geraten. Schließlich konnten tatsächlich über 200 Gäste, alle geimpft, frisch getestet oder genesen, an der Abschlussveranstaltung teilnehmen. Die Johanniter hatten für die Gäste am Morgen extra ein eigenes Testzentrum im NIG eingerichtet, der Abi-Jahrgang und die Helferinnen und Helfer aus dem Jahrgang 12 testeten sich, für die Abiturientinnen und Abiturienten zum letzten Mal, unter Aufsicht des Abiturkoordinators. Damit waren alle für die anstehenden Festivitäten, einschließlich des Abiballs am Abend im „Krombacher Hof“ in Elmlohe, gerüstet. Alle aktuellen C*****-Vorschriften wurden eingehalten. OStD Matthias Krapp wies in seiner Begrüßung darauf hin, dass dieser Jahrgang sich in seiner Vorbereitung auf die Abiturprüfung zahlreicher unfreiwilliger „Challenges“ habe stellen müssen, welche sich durch die Umstände der Pandemie ergeben hätten. Sie hätten sich jedoch diesen Herausforderungen gestellt und diese letztlich erfolgreich gemeistert und seien sogar in gewisser Weise gestärkt und selbstbewusster daraus hervorgegangen.

Grußworte überbrachten Ellen Frank als stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Geestland, die Schulelternratsvorsitzende Anja Rittmeyer und die Vorsitzende des NIG-Ehemaligen- und Fördervereins Karin Sander. Sie alle überbrachten ihre guten Wünsche in recht ähnlichen Worten, was Karin Sander als letzte Vertreterin zu einer humorvollen Klage über das Los der letzten Rednerin in der Reihe, wenn alles schon mehrfach gesagt sei, veranlasste.

Musikalische Beiträge von Nele Isenbiel, Moritz Ahlers und Martin Koschel aus dem Abiturjahrgang boten eine sehr gelungene und willkommene Abwechslung im Ablauf.

Für den Rückblick aus Sicht der Lehrkräfte hatte der Abiturjahrgang gleich zwei Lehrer (gemeinsam) um ihren Beitrag gebeten. Der Abiturkoordinator Dr. Matthias Färber und der Oberstufenkoordinator Christian Ehlers begannen zunächst mit einer (angeblich live-) Videokonferenz, setzten ihre Rede dann aber doch vor Ort fort. Sie betrachteten die Jahre in der Oberstufe, nachdem die Schülerinnen und Schüler in ihr Blickfeld gewachsen seien, als „Story of your life“, die sie anhand von zahlreichen passenden Liedtexten von „Es fährt ein Zug nach Nirgendwo“ bis „Das kann uns keiner nehmen“ Revue passieren ließen.

Die Vertreter der Schülerinnen und Schüler, Bennet Kornahrens und Jasper Rieck, betonten, dass sich der Jahrgang in ihrer gemeinsamen Zeit gut zusammengefunden habe, weil sie sich in ihrer jeweiligen Art auch gegenseitig angenommen und akzeptiert hätten. So sei eine feste Gemeinschaft entstanden.

Im Anschluss an die Grußworte und Reden überreichte der Schulleiter den Abiturientinnen und Abiturienten ihre Abiturzeugnisse. Vom Ehemaligenverein erhielten sie zudem eine „Rückblende 2020“, die aktuelle Ausgabe der Jahresschrift, die den Überblick über die Ereignisse am NIG im letzten Schuljahr dieses Abiturjahrgangs bietet. Die besten Ergebnisse des Jahrgangs erreichten Moritz Ahlers (1,1) und Berit Wöst (1,2).

Danach ging es – nach dem traditionellen gemeinsamen Jahrgangschor – zum Foto und zu den wohl verdienten Erfrischungsgetränken nach einer würdigen, kurzweiligen und mit knapp über anderthalb Stunden auch angenehm kurzen Verabschiedung.

Christian Ehlers

Die Abiturientinnen und Abiturienten 2021 des Niedersächsischen Internatsgymnasiums Bad Bederkesa:
Moritz Ahlers, Deike Allmrodt, Ben Ansorge, Alexander Bätjer, Lena Beckmann, Kilian Blohm, Tobias Breuer, Mike Brüns, Beeke Buck, Malin Bürgerhoff, Franco Casas Garski, Melissa Cheung, Martha Claussen, Sientje Führer, Sally Giesbrecht, Lisa Gortzitza, Florian Graudenz, Philipp Grewe, Johanna Haack, Janine Heins, Jorik Hildebrandt, Malte Hons, Nele Isenbiel, Thore Isenbiel, Martje Johannsen, Max Johannson, Max Jorzyk, Kevyn Juen, Jonas Kahrs, Malin Kamphues, Linus Kitzmann, Anissa Klatte, Sajana Klostermann, Keanou Koelbel, Swantje Koenen, Jana König, Amelie Kornahrens, Bennet Kornahrens, Martin Koschel, Lena Krüdener, Malte Kuhn, Julian Lunden, Emma Magiera, Svea Martens, Merle Mauer, Inga Meier, Jarne Mohrmann, Felizitas Mylin, Marlene Nordhusen, Nick Özdöl, Veronika Prajs, Leif Proske, Judith Raabe, Isabelle Radtke, Jasper Rieck, Svenja Röfer, Finja Saft, Mahdi Sarvarzada, Henrieke Schriefer, Denise Sengstaken, Lennart Sommer, Leonie Steffens, Luca Terwiel, Svenja von Dehsen, Alice von Korn, Lisa Wedemeyer, Sina Wellbrock, Paul Wessels, Tom Witt, Berit Wöst, Ruben Wöst, Jimm Zou.

„Von der Ruine zum Museum – 40 Jahre Burg Bederkesa in neuem Glanz“

Sonderausstellung gibt Einblicke in die Burggeschichte

Nach sieben Monaten Stille in der Corona-Zeit zieht wieder Leben ein in die Burg Bederkesa – und gleich erwartet die Besucher eine Sonderausstellung. Unter dem Titel „Von der Ruine zum Museum – 40 Jahre Burg Bederkesa in neuem Glanz“ zeigt die Ausstellung anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Burg Bederkesa als aufwendig saniertes Baudenkmal historische Ansichten der Burg vor der Sanierung, eindrucksvolle Bilder vom Umbau sowie weitere sehenswerte Exponate, die die bauliche Entwicklung des ortsprägenden Bauwerks in den Jahren der Wiederherstellung zeigt.

Anhand zahlreicher Fotos macht Kreisarchäologe Dr. Andreas Hüser (2. von rechts) den anwesenden Gästen den Wiederaufbau der Burg erlebbar. Von links: Erster Stadtrat Martin Döscher (Stadt Geestland), Friedhelm Ottens (Erster Kreisrat), Kreistagsabgeordneter Hans-Volker Feldmann (Vorsitzender des Kulturausschusses), Landrat Kai-Uwe Bielefeld

Auch historische Fakten werden in der Ausstellung dargestellt. Landrat Kai-Uwe Bielefeld studiert die Hochhaus-Pläne an der Burg, über die die damalige „Bederkesaer Rundschau“ ausführlich berichtete

„Am 1.7.1981 wurde die Burg Bederkesa nach umfangreicher Sanierung dem Landkreis Cuxhaven in einer feierlichen Veranstaltung übergeben“, erinnert der „Hausherr“, Kreisarchäologe Dr. Andreas Hüser, an ein rauschendes Fest mit vielen Gästen. Dann startet Hüser einen Ausflug in die Historie des alten Gemäuers. „Die Burg erfuhr während ihrer 800-jährigen Geschichte verschiedene Nutzungen. Im Jahr 1381 hatte die Stadt Bremen den Sitz der Ritter von Bederkesa erobert, 40 Jahre später gelangten die Burg und die Herrschaft Bederkesa vollständig in bremischen Besitz. Im Jahr 1460 wurde das erste Steingebäude errichtet. In der Folge wurden zwei Flügel angebaut, 1604 strahlte die Burg als stattliche Festung und fungierte als Amtsverwaltung der Bremer im Amt Bederkesa“, weiß Hüser. 1881 schließlich wurde das Gemäuer in Privatbesitz verkauft und als Hotel und Gaststätte genutzt. Ab den 1930er Jahren bis 1971 wechselte die Burg mehrfach den Besitzer: 13-mal wurde das Gebäude verkauft. Immer wieder wurden Umbauten vorgenommen, am Ende war nicht mehr viel von der originalen Substanz vorhanden. Anfang der 1970er Jahre dämmerte das Bauwerk weiterhin in ruinösem Zustand vor sich hin. Im Zuge des wirtschaftlichen Aufschwungs in den 1960er Jahren bekam Bederkesa zunehmend Bedeutung im Fremdenverkehr und so entstand die Idee, die Burg einerseits zu sanieren und unmittelbar daneben ein hochgeschossiges Kur- und Ferienzentrum mit Eigentumswohnungen zu errichten. Ein Bauprojekt, das bald die Gemüter im Ort hitzig erregte und in einem „Burgkrieg“ gipfelte. Nach langen Debatten entschloss sich der damalige Landkreis Wesermünde, Rechtsvorgänger des Landkreises Cuxhaven, zum Kauf der Burg. Nach der Entscheidung in einem Architektenwettbewerb wurde die Burg archäologisch untersucht, aufwendig saniert und mit der Infrastruktur für ein Archäologisches Museum umgebaut. In den frisch renovierten Räumen fand auch die in den 1960er Jahren etablierte kommunale Archäologische Denkmalpflege des Landkreises ihren Sitz. „Hier schließt sich der Kreis“, freut sich Hüser. „Die Burg wurde 100 Jahre nach dem Verkauf in private Hand wieder Sitz einer öffentlichen Verwaltungseinrichtung.“

Ein Teil der Fotos in der Ausstellung stammt aus dem Archiv der Archäologischen Denkmalpflege und aus der umfangreichen Dokumentation der Burggesellschaft Bederkesa e.V., die seinerzeit als bürgerschaftliche Vertretung im Burgkuratorium vertreten war. Auch Fotos aus einer Dokumentation durch den verantwortlichen Architekten Dipl.-Ing. Heiner Thees werden gezeigt.

Die Ausstellung ist bis zum 31. August zu den regulären Öffnungszeiten des Museums (derzeit Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr) zu besichtigen.

Text/Fotos: Gabriele Scheiter

Maler Melzer
Inhaber
Jörg Wiesner
Maler- und Lackierermeister
gepr. Sachverständiger für Feuchte- u. Schimmelschäden
Ortbruch 22
27624 Köhlen-Geestland
Tel. 04708-1008
Fax 04708-152523
info@malermelzer.de · www.malermelzer.de

Romana Kamps
Heilpraktikerin
Naturheilkunde
Homöopathie
orig. HLB-Bradford-Bluttest ®
Hymendorfer Str. 121 · 27607 Geestland
Telefon: 04704-94940
www.kamps-geestland.de
Seit 30 Jahren in Hymendorf

Engagementlotsen für Ehrenamtliche in Niedersachsen

Das Land Niedersachsen stärkt mit dem Seminarangebot „Engagementlotsen für Ehrenamtliche“ das ehrenamtliche Engagement. Mit dem Qualifizierungsprogramm werden engagierte Menschen angesprochen, die als Engagementlotsen andere aktivieren und in ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen möchten.

Engagementlotsen beraten und begleiten Organisationen, Initiativen, Vereine und Kommunen in Sachen Ehrenamt. Sie stehen bei Aufgaben, Fragen und Problemen hilfreich zur Seite, bringen neue Projekte an den Start und leisten Netzwerkarbeit. Als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren geben sie Impulse und setzen Zeichen zur Weiterentwicklung des ehrenamtlichen Engagements. Für diese Aufgabe werden sie im Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa vorbereitet. Die Fortbildung umfasst zwei Module an je drei Tagen (22.-24. September und 17.-19. November) mit den Themenschwerpunkten „Gewinnung und Koordination von Ehrenamtlichen“„Grundlagen des Projektmanagements“ sowie „Kommunikation und Netzwerkbildung“. Die Kosten für die Fortbildung, inklusive Übernachtung und Verpflegung, trägt das Land Niedersachsen. Es sind noch einige Plätze frei.

Anmeldung und weitere Informationen:
Evangelisches Bildungszentrum Bad Bederkesa
Alter Postweg 2, 27624 Geestland
Telefon 04745 / 94 95-0, info@ev-bildungszentrum.de
www.ev-bildungszentrum.de

Frank Biehl

Das spirituelle Dienstagsgespräch

Das nächste spirituelle Dienstagsgespräch findet **am 31. August um 20 Uhr i**m Ev. Bildungszentrum in Bad Bederkesa statt.

Das Thema „Der ewige Konflikt im Menschen“ konfrontiert den Menschen mit seiner Lebenssituation. Worin besteht dieser Konflikt? Es geht dabei um die Lebensbestimmung des Menschen, um das „Wozu lebe ich, was ist das Wesentliche in meinem Leben?“
Dieser Abend soll dazu dienen, sich diesem Mysterium etwas zu nähern. Eine Anmeldung bei Ulrich Knitter, Tel. 04745-781958, ist notwendig. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro.

U. Knitter

Führungen mit „Mathilde“ – kenntnisreiche Informationen und spannende Unterhaltung

Jeden Freitagnachmittag steht sie um 14 Uhr im Hof der Burg Bederkesa: Heike Windus alias „Mathilde ut Beers“. Ausgestattet mit breitem Schutenhut, weißer Bluse und Glockenrock ist es ihre Aufgabe, bei einer Führung durch den Ort Gästen und Bürgern den Charme des schönen Kurorts näher zu bringen.„Ich bin schon in der 10. Saison die Gästeführerin in Bad Bederkesa“, erzählt Heike Windus, die ihren Job mit viel Liebe, Herzblut und reichlich Wissen über Land und Leute ausführt. In Alfstedt geboren und in Beers zur Schule gegangen, liebt sie ihre Heimat. Und ‚Mathilde‘ kennt sich aus, das spürt man sofort. Wer sich mit ihr auf Spurensuche begibt, erfährt nicht nur Wissenswertes und historische Fakten über Burg und Kirche, Gefängnis und Brauerei, sondern entdeckt auch die Schönheit von Kanal und See, erlebt die Heckenwege, erfährt Geschichten über das NIG, die Mühle und den Bösehof, stets gewürzt mit der einen oder anderen Anekdote von den Menschen, die hier leben. „Ich freue mich, wenn ich Menschen kennenlernen und ihnen meine Heimat näherbringen kann“, sagt die zierliche Gästeführerin.

Noch **jeden Freitag** bis zum September wartet ‚Mathilde‘ **um 14 Uhr** im Hof der Burg Bederkesa auf Teilnehmer. Die kostenlosen Führungen dauern ca. 1,5 Stunden und finden unter Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Regeln statt.

Gabriele Scheiter

Heike Windus freut sich auf viele Gäste bei ihren Führungen.
Foto Florian Trykowski

Einladung
zur Jahreshauptversammlung des DRK

am Samstag, 4.9.2021 um 15.00 Uhr im Seehotel-Dock

(Zum Hasengarten 2 in Bad Bederkesa)

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Ehrungen
5. Berichte
   a. des 1. Vorsitzenden
   b. der Gruppenleiter
   c. des Schatzmeisters
   d. der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Etat 2021 Beschluss
8. Wahlen
   a. 1. Vorsitzende(r)
   b. Schatzmeister(in)
   c. Kassenprüfer(in)
9. Grußworte
10. Verschiedenes/Termine

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Während der Versammlung laden wir zu einer Kaffeetafel ein. Bitte melden Sie sich bis zum 29.08. bei Manfred Neumann, Tel. 04704-930009, oder Andreas Franz, Tel. 04745-7740, an. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird darauf hingewiesen, dass Bilder und Ehrungsmaterial weitergeleitet werden können. Wer das für seine Person nicht möchte, wird gebeten, den Vorstand rechtzeitig darüber zu informieren.

Andreas Franz, 1.Vorsitzender

Sportlich durch die Sommerferien mit dem TSV Bederkesa

Die Sportlerinnen und Sportler in den Vereinen, vor allem Kinder und Jugendliche, mussten lange auf Bewegung verzichten. Umso mehr sind die Sportvereine bemüht, wieder Training durchzuführen. Der TSV Bederkesa hält nach der langen Auszeit sowohl in den Sommerferien als auch darüber hinaus viele Angebote bereit. Unter anderem gibt es in den Sommerferien Trendsport mit Kurt Froese in der Sportgruppe „Smarties" sowie ein Lauf- und Intervalltraining für jedermann, angeboten von Irene Benzel. Das Training findet fünf Mal **montags** vom **2. bis zum 30. August von 19 bis 20.15 Uhr** statt. Treffpunkt ist die Sporthalle/Sportanlage an der Seminarstraße.

Die Trainingszeiten der Karate-Abteilung des TSV Bederkesa in den Sommerferien sind am **Montag 17 bis 18 Uhr für Kinder, 18 bis 20 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahren, am Mittwoch 16 bis 17 Uhr für Kinder, 18 bis 20 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahren**. Das Training findet auf dem Sportplatz bei der Schule an der Mühle statt. Die Teilnehmer müssen ihre Sportkleidung mitbringen.
Karate-Training wird seit 2020 erfolgreich von Daniel Steffen im TSV Bederkesa angeboten. Er besitzt den 3. Dan und ist seit mehr als 15 Jahren unter anderem Karate-Trainer und Prüfer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Daniel Steffen weist darauf hin, dass in den Ferien sowie an den Feiertagen Training nach Absprache stattfindet. Coronabedingt werden einige Veranstaltungen (Prüfungs- und Meisterschaftsvorbereitung) online durchgeführt.

Nach den Sommerferien findet beim TSV Bederkesa unter anderem **montags von 19 bis 20.15 Uhr** in der Halle Seminarstraße „Body Fit" mit Irene Benzel statt. Beginn ist am **13. September**. Die Teilnehmer des Kurses „Cardio Aktiv", dürfen sich auf die letzten Einheiten freuen, die wegen der Pandemie verschoben werden mussten. Start ist am **16. September um 19 Uhr** in der Sporthalle Seminarstraße. Ein neuer Kurs „Cardio Aktiv", dem präventiven Ausdauertraining für Jung und Alt, wird voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres starten. Der TSV Bederkesa wird darüber rechtzeitig informieren.

Nähere Informationen zu allen Angeboten auf der Homepage unter www.tsv-bederkesa.de.

K. Werner

Hof Siats & De groote Deel achtern Diek
Ferienwohnungen
Familienfeiern
Flammkuchen jeden Mittwoch und Freitag ab 17 Uhr
Cappel-Neufeld | Deichweg 103 | 27639 Wurster Nordseeküste
Telefon 04741/13 29 | www.hof-siats.de
Mobil 0151 70 87 72 26

AUGUST FIEDLER GmbH & Co.
BEDACHUNGEN und HOLZBAU
Johannesstr. 19 · 27570 Bremerhaven · Tel. 0471-38055, Fax 0471-33047
www.fiedler-bedachungen.de

Ihr Partner in schweren Stunden.
BESTATTUNGSINSTITUT GOSDA
Kührstedter Straße 80
27624 Geestland
Telefon (0 47 45) 70 81

Kohrs - Seefeldt - Ohmes - Lappenbusch
RECHTSANWALTS- UND NOTARKANZLEI
DIETRICH KOHRS
Notar a.D.
Rechtsanwalt bis 2020
MARCO SEEFELDT
Rechtsanwalt und Notar
ROLF LAPPENBUSCH
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
(als Rechtsanwalt auch weiterhin in Bad Bederkesa)
SÖNKE OHMES
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Ohldorpsweg 18, (am Amtsgericht) · 27607 Geestland-Langen
Telefon (0 47 43) 70 71 · Telefax (0 47 43) 82 97
E-mail: KoLaSe@t-online.de

30 Jahre Kunstschule KUBE

Dieses besondere Jubiläum wollen wir feiern und mit vielen bunten Aktionen eine tolle Zeit haben. Dazu laden wir alle Interessierten am **Samstag, 11. September**, ganz herzlich in das Amtshaus, die Amtsscheune und den Garten in Bad Bederkesa ein. **Um 14 Uhr** beginnt der offizielle Teil mit der Eröffnung der Ausstellung „Ortsbürgermeister:innen im Blick – eine Porträtreihe" aus dem Offenen Atelier für Kinder und Jugendliche der Kunstschule KUBE. Um 14.30 Uhr leitet Pianist Jan-Hendrik Ehlers den künstlerischen und kurzweiligen Nachmittag mit einem kleinen Konzert ein. Ab 15 Uhr beginnt der Markt der Möglichkeiten mit vielen Aktivitäten, Ausstellungen und Mitmach-Aktionen für kleine und große Gäste. Kaffee und Kuchen gibt es auch. Alles wird natürlich den dann geltenden Coronaregeln angepasst und der größte Teil des Festes soll draußen stattfinden. Der Vorstand und alle Dozentinnen und Dozenten der Kunstschule freuen sich auf viele Gäste.

Am Sonntag, 5. September, wird im Rahmen des „Tag des offenen Ateliers" der Region Unterweser das Digitale Atelier in der Kunstschule KUBE vorgestellt. **Ab 11 Uhr** sind Gäste willkommen.

S. Döscher

„Lass Farbe rein" – Kunst und Kirche Hand in Hand

Die Kirchengemeinde Bederkesa und die Kunstschule Bederkesa bieten im August ein gemeinsames Projekt an: **Jeden Tag von 15 bis 17 Uhr** kann in der Kirche gemalt werden. „Lass Farbe rein" heißt die Aktion, die sich an alle Einheimischen und Touristen wendet.

Ute Schröder

Zwei Konfirmandinnen beim Malen in der Kube. Im August darf täglich in der St. Jakobi-Kirche gemalt werden

Auto Lohse GmbH

OPEL

- Fachwerkstatt mit Karosserie-Instandsetzung
- Jahres-/Gebrauchtwagen mit Finanzierung
- 2x in der Woche Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- Klimaanlagenservice
- Elektronische Achsvermessung
- Reifenservice-/Einlagerung
- Ersatzteilservice

Wir haben geöffnet und halten Sie weiterhin zuverlässig mobil!

Auto Lohse GmbH · Ellhornstraße
27639 Wurster Nordseeküste · Tel. 04742/2063

vhs Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven e.V.

Neues VHS-Programm
2. Halbjahr 2021

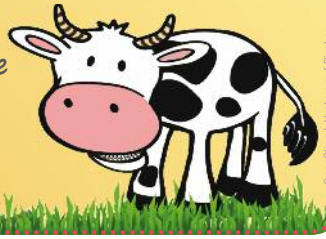
Immer da, immer nah, offen für alle
Wir freuen uns auf Sie!

Geschäftsstelle Langen
Debstedter Straße 5a
27607 Geestland
Tel.: 04743 9221-0
Fax: 04743 9221-55

Buchung online: www.vhs-lk-cux.de
info@vhs-lk-cux.de

SCHMUNZELECKE

Fritzchen kommt ganz schmutzig nach Hause.
Mutter: „Fritzchen, warum ist denn deine Hose so dreckig?“
Fritzchen: „Ich bin ins Gras gefallen.“
Mutter : „Aber Gras ist doch nicht so braun...“
Fritzchen: „Es war ja auch das Gras, dass die Kuh schon gefressen hatte.“



OpenClipart-Vectors auf Pixabay

BEW Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
Alter ohne Angst
Kostenlose Beratung in Kooperation mit der Stadt Geestland rund um das Thema Häusliche Pflege:
Langen, Lehmkuhlsweg 1, Tel. 04743 - 913 20 42
Montag - Freitag 09:30 Uhr - 11:30 Uhr
Montag - Donnerstag 15:00 Uhr - 16:00 Uhr
Bad Bederkesa, Am Markt 10, Tel. 04745 - 911 27 21
Freitag 10:30 Uhr - 12:30 Uhr
... oder nach telefonischer Vereinbarung!

DIPL.-FINANZW. (FH)
FRANZ WETZEL
STEUERBERATER
NEUENWALDE | SÜDERFELD 7
27607 GEESTLAND
TEL. +49 (0) 4707 7208195 | FAX +49 (0) 4707 7208199

SSV
SommerSchlussVerkauf
30%
auf die aktuelle Sommerkollektion!

DAMENMODE FRITZSCHE
Mo-Fr 9:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 12:30 Uhr
27624 Geestland, Bad Bederkesa, Mattenburger Str. 16 · Telefon: 04745 7050

Rück- und Ausblick der Musikschule Bederkesa e.V.

Erneut liegt ein schwieriges Schuljahr hinter uns, das wir Dank großer Unterstützung und Treue unserer SchülerInnen und deren Familien gut gemeistert haben. Angefangen hat das Schuljahr 2020/21 relativ normal. Wir hatten uns schon längst an die AHA+L Regeln gewöhnt. Die Infektionszahlen waren niedrig und keiner glaubte so recht an einen erneuten Lockdown. Als alle Freizeitveranstaltungen ab November stillgelegt wurden und die Musikschulen zu den Bildungseinrichtungen „befördert“ wurden (da gehörten wir schon lange hin), stärkte uns dies mächtig den Rücken.

Aber auch diese Einrichtungen mussten unter den extrem hohen Infektionszahlen kurz vor Weihnachten geschlossen werden. Das einzig Positive dabei war: Wir wussten zumindest, wie wir damit umgehen können. Ab sofort war der gesamte Einzelunterricht im Onlineverfahren und nahezu alle Schüler nahmen das Onlineangebot wahr und waren fleißig dabei. Alle Gruppenangebote mussten leider eine lange Ruhepause einlegen. Wir hatten kaum Abmeldungen bis zum April 2021, worüber wir uns sehr gefreut haben. Hier zeigte sich, dass unsere Lehrkräfte und Schülerschaft sich große Mühe gaben, auch unter erschwerten Bedingungen zu arbeiten.

In der Grundschule Drangstedt konnte der Kooperationsunterricht in der Zeit des Lockdown in vollem Umfang fortgesetzt werden, in der Grundschule Beers zum größten Teil. Wir möchten uns hiermit bei den beiden Schulen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Nach den Osterferien durften wir endlich wieder unsere Türen für den Einzelunterricht öffnen. Die Freude war bei allen riesengroß. Noch vor den Sommerferien durften das Streicherensemble und die Musikmäuse in Ringstedt an den Neustart gehen. Sofern die Pandemie es zulässt, wird Frau Otterbein nach den Sommerferien wieder unsere beliebten MFE- und MGA-Kurse starten. Sie finden ab 6. September jeweils am Montagnachmittag in der Galerie des Amtshauses statt. Die Uhrzeit wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Im neuen Schuljahr wird auch Einzelunterricht in den Fächern Trompete, Posaune und Horn angeboten. Diese Instrumente können bereits ab dem Grundschulalter gelernt werden. Wir freuen uns, dass Florian Müller diesen Unterricht am Montagnachmittag im NIG anbieten wird. Herr Müller ist bereits als Lehrer für die Bläserklasse dort bestens bekannt.

In nahezu allen Sparten sind Unterrichtsplätze frei, bitte melden Sie sich in der Musikschule für eine kostenlose Probestunde an. Wer versucht hat sich über unser aktuelles Angebot auf unserer Webseite zu informieren, war eventuell enttäuscht. Dafür möchten wir uns entschuldigen. Die Seite befindet sich in Überarbeitung und dies gestaltet sich länger als erwartet. Wir arbeiten daran.

Einen herzlichen Dank sagen wir ausdrücklich noch einmal allen SchülerInnen und deren Familien, die uns so treu folgen. Dank Euch/Ihnen gibt es die Musikschule in Bederkesa. An dieser Stelle wünschen wir allen, auch unseren zukünftigen SchülerInnen, einen schönen, erholsamen und gesunden Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen ab 2. September.

Marit Wangensteen
Musikschule Bederkesa e.V.

G.TIEDEMANN
ZIMMEREI HOLZBAU
Köppeler Str. 16 · 21775 Steinau · ☎ (0 47 56) 2 19 · Fax 83 60
www.tiedemann-steinau.de
Holzbau – Renovierung – Innenausbau

Schullandheim Bad Bederkesa wieder geöffnet

Das lange Warten hat ein Ende: Am 1. Juli öffnete das Schullandheim Bad Bederkesa wieder seine Pforten. Der Stoßseufzer der Erleichterung war bei allen spürbar, auch Gerrit Michaelis machte da keine Ausnahme:„Seit mehr als 15 Monaten war keine Klasse mehr da. Wir freuen uns riesig auf die neue Normalität nach Corona. Klassenfahrten sind jetzt sehr wichtig, da sie den Gemeinschaftssinn und den Zusammenhalt in der Gruppe stärken“, sagt der Geschäftsführer der Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft „Unterweser“ (bbu), unter deren Dach das Schullandheim Bad Bederkesa betrieben wird.„Insbesondere in Zeiten von Corona und Homeschooling ist es wichtig, dass wieder zwischenmenschliche Kontakte gepflegt werden.“ Schon seit Tagen stand das Telefon in der idyllischen Anlage im Grünen an der Kührstedter Straße nicht mehr still, die vielen Anfragen zeigen deutlich: Es gibt große Lust auf eine entspannte Zeit im Grünen. Und das, meint Michaelis, sei auch gut so.

Im Auf und Ab der Corona-Pandemie war das Team um Heimleiter Lutz Asbrock immer bemüht, Gästen einen Aufenthalt zu ermöglichen und gleichzeitig die wichtigen Hygieneregeln zu beachten. „Das war ein Spagat. Da blutet einem schon das Herz, wenn man sieht, man hat eine wunderbare Örtlichkeit, ein motiviertes Team und viele Menschen, die gerne kommen möchten, und dann muss man absagen oder Stornierungen annehmen“, so Lutz Asbrock.

Nun hoffen alle, dass diese Zeit dauerhaft hinter dem Schullandheim liegt. Der Blick geht nach vorne: „Wir haben in den vergangenen Jahren sehr viel modernisiert und in die Anlage investiert und freuen uns darauf, dass diese Neuerungen nun von möglichst vielen Gästen genutzt werden können“, äußert sich der bbu-Geschäftsführer hoffnungsvoll. Bieten doch unter anderem Beach-Soccer-Feld und Naturerlebnispfad sowie die gefragten Fledermausabende kurzweilige Erlebnisse im Außenbereich. Mit Angeboten wie dem urigen Märchenerzähler und der Weihnachtsbäckerei gibt es keinen Boden für Langweile. Die überdachte Blockhütten-Terrasse und gemütliche Strandkörbe sind beliebte Erholungsorte für stressgeplagte Städter. Insgesamt steht das Schullandheim Bad Bederkesa auch mit seinen pädagogischen Angeboten nicht nur nach eigenem Empfinden gut da – auch die Auszeichnung „besonders kinderfreundlich“ der Hannoveraner Auditoren des „KinderFerienLand Niedersachsen“, die touristische Angebote unabhängig auf Herz und Nieren prüfen, schlägt in diese Kerbe.

Ob Schulklasse, freie Gruppen oder Einzelpersonen, ob Tages- oder Übernachtungsgäste, im Schullandheim Bad Bederkesa sind sie alle gerne gesehen.

Interessierte können sich telefonisch unter Tel. 04745-6156 oder per E-Mail an schullandheim-bad-bederkesa@bbumbh.de informieren und einbuchen. Informationen gibt es auch unter www.slh-bederkesa.de.

bbu

Erst kommen wir! ... und dann das Licht.
elektro SCHULZ service GmbH
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen schönen und sonnigen Sommerurlaub!
Im Steinviertel 18-20 · 27607 Geestland - Langen
fon 04743 - 84 32 · mail: info@elektroservice-schulz.de
www.elektroservice-schulz.de

LAPPE Reisemobile
LUST AUF URLAUB?
komfortabel · unabhängig · unvergesslich
Geesteallee 21
27624 Geestland | Elmlohe
T: +49 4704 666 39 28
www.lappe-reisemobile.de
info@lappe-reisemobile.de
Direkt-Vermietung aus Geestland
lappe-reisemobile lappe.reisemobile

Feiern, Tagen und Schlafen in besonderer Atmosphäre!
Gemütliche Ferienwohnungen für bis zu 14 Personen
Die Diele
Bitte melden Sie sich an für unser
beliebtes Dielenfrühstück
19.09., 26.09., 10.10.
und 14.11.2021
von 9.30-12.00 Uhr
reichhaltiges Frühstücksbuffet
für 16,90 Euro pro Person.
Um Voranmeldung wird gebeten.
Boxenrock
am 21.08.2021
Eintritt frei
mit Live- Musik von der Band
„Free Company“
ab 12.00 Uhr
Elmlohe · Gallbergstr. 7
27624 Geestland
Tel. 0 47 04 / 80 25
a.brauer-elmlohe@t-online.de
www.die-diele-elmlohe.de

Förderverein der Schule Am Wiesendamm bittet um Spenden

Durch private finanzielle Unterstützung sowie Mitgliedsbeiträge konnten in der Vergangenheit bereits viele schöne und erforderliche Dinge für die Schule am Wiesendamm, Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung in Bad Bederkesa, angeschafft werden. Der Förderverein unterstützt beispielsweise bei Schulveranstaltungen, Schulfahrten, Ausflügen, Festen und im Therapiebereich. Der Förderverein stellt auch einen Bus mit 9 Sitzplätzen zur Verfügung, um außerschulische Lernorte zu erreichen, dies ermöglicht den Schülern und Schülerinnen das Reiten, Schwimmen, Theaterbesuche und Einkäufe. Dem Förderverein der Schule am Wiesendamm ist es sehr wichtig, den körperlich und geistig beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen dies zu ermöglichen. Aufgrund der Lage der Schule sind viele Ziele ohne diesen Bus nicht erreichbar. Auch ist der Fußweg in den Ort für viele unserer Schülerinnen und Schüler sehr beschwerlich.

Das bisher eingesetzte Fahrzeug ist nun in die Jahre gekommen und reparaturanfällig. Passend zum Thema des 25-jährigen Schuljubiläums am 20. September 2021 „aus Alt macht Neu“ werden dringend Spenden für die Anschaffung eines neueren, noch gut erhaltenen Busses benötigt, damit die Schülerinnen und Schüler mobil bleiben und am Gesellschaftsleben teilnehmen können. Dank Sponsoren und auch vielen kleineren Spenden konnte bereits eine höhere Summe für den neuen Bus verbucht werden. Um das Projekt „Ersatzbeschaffung“ weiter zu realisieren, ist der Verein jedoch auf weitere Hilfe bzw. Unterstützung angewiesen. Auch würde der Förderverein sich über einen Sponsor für die Fahrzeugversicherung sehr freuen.

Wenn Sie hierzu Fragen haben, setzen Sie sich gerne mit Jessica Junge unter der Rufnummer 04745-3979166 in Verbindung. Auf Wunsch kann Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung ausgestellt oder Werbung auf dem neuen Fahrzeug platziert werden. Das Konto, IBAN DE11 2926 5747 0012 7159 02 bei der Volksbank Bremerhaven-Cuxhaven e.G. ist zweckgebunden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Schule am Wiesendamm

Ralf Brunke übernimmt das Präsidentenamt der Lions

Erst seit wenigen Wochen war das Clubleben im Lions Club Bederkesa wieder in Präsenz möglich, da stand bereits ein Höhepunkt im Lionsjahr auf dem Programm. Der scheidende Präsident Torsten Wettwer hängte seinem gewählten Nachfolger Ralf Brunke die traditionsreiche Amtskette des Lionsclub mit den Namenschildern aller Präsidenten seit der Club-Gründung um. Damit war die Amtsübergabe vollzogen.
Ort der Handlung war das Clublokal, der Bösehof in Bad Bederkesa. Fast vollzählig hatten sich zu diesem Anlass die Beerster Lions mit ihren Ehepartnerinnen zum festlichen Abendessen eingefunden. Ein deutliches Zeichen dafür, wie sehr das Ende der Kontaktbeschränkungen und des „social distancing“ herbeigesehnt worden war. Auch die lebhaften Gespräche der Anwesenden beim ersten Treffen nach langen Monaten zeugten davon.

Im Programmablauf war zunächst eine Betrachtung des Amtsjahres des scheidenden Präsidenten Torsten Wettwer vorgesehen. Diese übernahm dessen Amtsvorgänger Christian Ehlers. Er wies besonders darauf hin, dass der Präsident in diesem „annus horribilis“ die kurzen Zeitfenster, die Corona bot, nicht nur für die notwendigen Formalien in einem Vereinsleben nutzen konnte, sondern auch mehrere Vorträge und die Activity „Klassik im Kuhstall“, allerdings in einer Light-Version, für den Club und die Gäste auf die Beine gestellt hatte. Er bescheinigte Torsten Wettwer eine sehr gute Amtszeit unter widrigsten Umständen.

Wettwer selbst ging in seinem persönlichen Rückblick weiter ins Detail, erinnerte an die Schwerpunkte seines Programms und betonte vor allem auch seine Bestrebungen um die innere Weiterentwicklung des

Der neue Präsident Ralf Brunke (links) mit seinem Amtsvorgänger Torsten Wettwer *Foto: A.D.*

Clubs, die einen guten Anfang genommen habe. Auch die Spendentätigkeit der Lions in seinem Amtsjahr sei weiter fortgeführt worden. So erwähnte er in diesem Zusammenhang als Beispiele die Unterstützung des „Lebensraum Kind e.V.“, der DLRG Bederkesa, Der „ELPIDA – Hoffnung für Kinder im Land Wursten“ und andere mehr. Der neue Präsident Ralf Brunke stellte seine kommende Amtszeit unter das Motto „Gemeinsamkeit stärkt“ und wies bereits auf die ersten Termine in seinem Amtsjahr hin.
Unter angeregten Gesprächen fand der festliche Abend erst spät sein Ende.

Christian Ehlers

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

Ihre LVM-Versicherungsagentur
Stefan Apel
Mattenburger Str. 18
27624 Geestland
Telefon 04745 6665
info@apel.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

NATURKOST
Sonnenklar
Frisches OBST & GEMÜSE
Bio-BROT & Bio-EIER
Inhaberin: Martina Zingelmann
Tel: 04745 6053
kontakt@naturkost-sonnenklar.de
Öffnungszeiten
Montag - Samstag 9^{00} - 13^{00}
Montag - Freitag 14^{30} - 18^{00}
Bad Bederkesa · Mattenburger Str. 4 · 27624 Geestland

In der Sonnenblume ist ordentlich was los

Nun sind wir schon drei Monate im neuen Kindergarten und viel hat sich ereignet. Ende Juli haben wir unsere ersten vier Schulkinder verabschiedet. Levie, Liora, Johanna und Mariam haben sich in einer kleinen Feierstunde im Bewegungsraum von uns verabschiedet. Mit Liedern und der Geschichte vom „Ernst des Lebens" hatten wir viel Spaß. Beim letzten Schulbesuch gab es für die Kinder aufregende Post. Diese öffneten sie genau am 19. Juli in der Kita. Im Briefumschlag waren drei Blätter: ein Brief von der Klassenlehrerin, ein Steckbrief und ein Bild mit einer Raupe. Für euren zukünftigen Weg wünschen wir euch von Herzen alles Gute, liebe Freunde, viel Spaß in der Schule sowie Freude am Lernen.

Aufregend wurde es, als auf einmal viele Baufahrzeuge unser Außengelände befuhren. Radlader, Lkw und Bagger boten großes Kino und wir konnten täglich beobachten, wie unser Garten Gestalt annahm. Wir freuen uns schon auf die Zeit, wenn wir das Außengelände erobern können und Bienen und Schmetterlinge die Insektenhotels und die Gärten besiedeln.

Am 1. August gibt es dann das nächste große Event – unsere Raupen ziehen endlich ein. Die Raupen – das ist die Gruppe der neu eröffneten Krippe in der Kita Sonnenblume. Hier begrüßen wir herzlich die neuen Kolleginnen und Kollegen und Kinder und wünschen euch eine schöne Zeit mit Spaß und Freude in der Sonnenblume.

Außerdem begleiteten uns viele kleine Projekte wie „Spiele mit Sand und Wasser", das Üben von kleineren Spaziergängen, Zähneputzen und gesunde Ernährung, die Sonnenblume, Mülltrennung und Müllverarbeitung. Wir freuen uns auf die neuen Kinder und Eltern, die uns schon bald besuchen, und wünschen eine schöne Zeit bei uns.

Maike Pape
und das Team der Kita Sonnenblume

Nordsee-Sinfonieorchester probt wieder gemeinsam

Nach mehreren online-Proben in der Vergangenheit konnte der reguläre Probenbetrieb nun wieder aufgenommen werden. **Dazu treffen sich Musikfreunde aller Generationen jeweils alle 14 Tage Samstagnachmittags von 15-18 Uhr zum gemeinsamen Proben am NIG in Bad Bederkesa.**

Unter der musikalischen Leitung von Peter Vardanian bereitet sich das Sinfonie-Orchester jeweils auf zwei Konzerte im Jahr vor. „Neue Mitspieler sind nach der Sommerpause herzlich willkommen", so Lukas Schad, 1. Vorsitzender des Nordsee-Sinfonieorchesters.

Weitere Infos und Termine unter www.nordsee-sinfonieorchester.de

Das nächste öffentliche Konzert u.a. mit Werken von Schubert und Haydn findet am **Sonntag, den 21.11.** im Aeronauticum in Nordholz statt.

Lukas Schad

AUTO RIEPER
MITSUBISHI MOTORS
NISSAN
Autohaus Rieper GmbH
Mitsubishi und Nissan Vertragshändler
www.autohaus-rieper.de
Zum Schönenfelde 1 · 21775 Ihlienworth · ☎ (04755) 296
Neu- und Gebrauchtfahrzeuge – Abschleppservice
Unfallschadenbeseitigung – Reifendienst/Einlagerung
Reparaturen aller Kfz-Fabrikate – TÜV/AU-Abnahme
...und Klimaanlagen-Service – jetzt checken lassen.
Wir reparieren auch Glasschäden!

sky Ankeloher Hof
Sportkneipe – Saalbetrieb – Clubzimmer
mit Fremdenzimmer und kleiner Speisekarte
Für Gruppen ab 10 Personen auch individuell geöffnet. Anmeldung erforderlich.
Spareribs-Abende im Ankeloher Hof
14. + 27. + 28. August 2021
11. + 17. + 18. September 2021
jeweils ab 19.00 Uhr
Spareribs satt inkl. Beilagen 18,50 € p.P.
alternativ Schnitzel satt inkl. Beilagen 13,50 € p.P.
Teilnahme nur mit Voranmeldung
(**bis jeweils eine Woche vorher**) aufgrund begrenzter Personenzahl
Öffnungszeiten:
Fr. 17-22 Uhr / Sa. 15-22 Uhr / So. 15-20 Uhr
Am Brink 16 · 27624 Geestland-Ankelohe · Tel. 04745-1319 · www.ankeloher-hof.de

Beerster Kinnerhus freut sich über neues Spielgerät

Dank der Stadt Geestland darf sich das Beerster Kinnerhus in Bad Bederkesa seit kurzem über ein neues Spielgerät auf dem hinteren Außengelände der Kita freuen: Es handelt sich um eine Wandelbrücke, auf der die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten verbessern können.

„Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei Spielplatzkontrolleur Mario Steffens und seinem Team und bei Bürgermeister Thorsten Krüger bedanken“, sagt Einrichtungsleiterin Sandra Kuhn.

FSJlerin Anja Hüttmeyer (links) und Praktikantin Lena Ruhmann haben die neue Wandelbrücke schon erfolgreich getestet. Foto: Beerster Kinnerhus

Debstedt

33. Historischer Handwerkermarkt am Heimatmuseum

Am **Sonntag, 8. August,** lädt das Heimatmuseum in Debstedt, Kirchenstraße 6, von **11 bis 17 Uhr** ein zum 33. Handwerkermarkt. Die Veranstaltung findet weitgehend im Außengelände und unter Beachtung der Corona-Vorschriften statt. Es werden wieder interessante Darbietungen zu sehen sein, so z.B. Holzschuhmacher, Reetdachdecker, Schmied, Bandreißer und auch Handarbeitskünste wie Spinnen, Weben und mehr. Wer noch ein Handwerk oder eine Tätigkeit zeigen oder vorführen möchte, kann sich gerne beim Vorsitzenden vom Museumsverein, Philipp von der Reith, melden unter 04743-3229918. Auf jeden Fall freut sich der Museumsverein am 8. August über viele interessierte Besucher. Kostenlose Parkplätze gibt es unter anderem an der Kirchenstraße und an der Bahnhofsallee. Die Anfahrt führt über die Autobahn A27 Bremen-Cuxhaven, Ausfahrt Debstedt.

Artur Burmeister, Museumsleiter

Endlich wieder Purzelbäume – Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen

Der TSV Debstedt freut sich, mit den Lockerungen der Corona-Auflagen wieder Hallensport anbieten zu können. Seit Juni ist das Eltern-Kind-Turnen und das Kinderturnen in der Debstedter Turnhalle wieder angelaufen. Das Eltern-Kind-Turnen findet donnerstags ab 16 Uhr statt und wird von Nadine Zuzmann geleitet. Für das Kinderturnen am Montag bittet Carmen Debuday um Voranmeldung unter der Telefonnummer 0172-4500740. 5-jährige treffen sich von 15.15 bis 16 Uhr, 4-jährige von 16.15 bis 17 Uhr und 6-jährige von 17.15 bis 18 Uhr.

Jan Olof Ahrens
Jugendwart TSV Debstedt

Carmen Debuday und Nadine Zuzmann mit Eltern und ihren Kindern bei der Begrüßung der beiden neuen Übungsleiterinnen durch den Verein

Endlich wieder Mini-Sportabzeichen!

Nach einer gefühlt endlos langen Pause war es für die „Kleinen Strolche“ des Flögelner Kindergartens wieder möglich, für das Mini-Sportabzeichen zu üben. Am letzten Tag des Monats Juni war dann die Aufregung groß. Die Prüfungsabnehmer (Dörte Weihe und Marco Butt vom TSV Flögeln) kamen, um den Trainingserfolg zu überprüfen. Wie immer werden die Übungen zu der Geschichte „Frau Eule hat Geburtstag“ ausgeführt. Mit den Erzieherinnen in der Rolle des Hasen Hoppel (Mira Sahlmann) und des Igels Bürste (Veronika Ratje) gingen die Kinder auf die Reise durch den Wald. Hierbei soll die Motorik, Beweglichkeit und Konzentration der Kinder spielerisch gefördert werden.

Die 16 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren waren sichtlich aufgeregt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es los. 10 Übungen waren zu absolvieren. Es mussten Eicheln und Nüsse gesammelt und versteckt werden, über Moosfelder gehüpft werden, Äpfel gepflückt und über einen Baumstamm balanciert werden und vieles mehr. Da die Durchführung vor Ort beim Kindergarten stattfand, wurden die Übungen im Freien wie folgt umgesetzt: Slalomlauf mit gleichzeitigem Aufsammeln von Bällen, Zielwerfen, durch einen Tunnel krabbeln und dabei Gegenstände sammeln, weit werfen, auf einem Bein hüpfen, während eines Sprungs etwas greifen, balancieren, seitwärts rollen und zum Abschluss eine Vorwärtsrolle.

Die Prüfungsabnehmer waren begeistert, wie selbst die Jüngsten jede Aufgabe problemlos absolvierten. Jedes Kind bekam unter Applaus eine Urkunde und eine kleine Überraschung ausgehändigt. Zum Beweis für die Sportlichkeit gab es auch noch ein Abzeichen zum Aufbügeln.

Marco Butt

Die kleinen Absolventen sind stolz auf ihre Leistung

DALLMANN
GRABMAL- STEINMETZ GMBH
Gerne beraten wir Sie auch per E-Mail
dallmann.grabmale@ewetel.net
www.der-geestland-steinmetz.de
Langen
Debstedter Straße 36
Telefon (0 47 43) 60 09
Bad Bederkesa
Gewerbe- u. Handelspark
Telefon (0 47 45) 4 38

PRAXIS
FÜR PHYSIOTHERAPIE
Carmen Stoll
• Termine nach Vereinbarung
• Alle Kassen
Neuenwalde
Dorfmitte 14
27607 Geestland
Tel. 0 47 07-72 00 40

Thomas Glüsing
Meisterbetrieb
Sanitär | Heizung | Elektro
Bauklempnerei
Mittelteil 3 · 21775 Ihlienworth
Telefon (04755) 13 78
info@thomasgluesing.de
www.thomasgluesing.de
Heizung
• Heizungsinstallation
• Brennwerttechnik
• Solaranlagen
• Wärmepumpen
• Holzheizungen
• Schornsteinsanierung
• Wartung
• 24-Std.-Notdienst
Sanitär
• Badplanung/-sanierung
• Warmwasserversorgungsanlagen
• Abflussreinigung mit Rohrkamera-Einsatz
Elektro
• Alt- und Neubauinstallation
• Verkauf und Reparatur von Haushaltsgeräten
Klempnerei
• Installation von Regenrinnen
• Blechanfertigungen
Ihr Partner in Sachen Haustechnik

AB AUFS WASSER MIT DIR!
Du wolltest schon immer mal übers Wasser laufen? Wir zeigen dir, wie es geht! Lerne bei uns Wasserski oder Wakeboard fahren und entdecke ein neues Hobby mit Suchtfaktor. Spaß und Muskelkater inklusive!
Wasserski | Wakeboard | Shop | Bistro | Kiosk
Aktuelle Öffnungszeiten*, Preise und weitere Informationen: wasserski-neuhaus.de
WASSERSKI & WAKEBOARD Neuhaus | Oste
TÄGLICH GEÖFFNET*
ZUR LOCATION
+49 (0)4752/12 61 | mail@wasserski-neuhaus.de

Der Mittwoch: Herrentag in Hainmühlen

Herrengolf hat in Hainmühlen eine lange Tradition. Jeden Mittwoch kommen golfbegeisterte Männer von nah und fern, um sich im sportlichen Wettstreit zu messen. Die Herrengolfserie ist, gemessen an der Beteiligung, die erfolgreichste Turnierserie des Clubs. Auch überregional braucht man den Vergleich nicht zu scheuen. In anderen Golfclubs gibt es natürlich ebenfalls Herrengruppen, die wöchentliche Turniere spielen, aber nicht mit so vielen Teilnehmern. Im Schnitt sind es jeden Mittwoch ca. 50 bis 60 Mitspieler.

Mens-Captain Hein Will lässt sich allerlei Varianten einfallen, um das Spiel so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Über das Jahr verteilt wird gerne mal ein Motto vorgegeben. So erscheinen beim »Whiskey-Cup« einige Teilnehmer durchaus zünftig mit Schottenrock gekleidet. Beim »Herrengolf von Blau«, wo die Spieler den Platz ganz anders kennenlernen, weil von den blauen Abschlägen gespielt wird, sieht man sehr viele ganz in Blau gekleidete Golfspieler.
Aber das Beste am Herrengolf ist, dass man ständig neue nette Menschen kennenlernt. Durch die offene und bodenständige Clubkultur wird jeder freundlich aufgenommen und integriert. Langjährige Freundschaften sind aus dieser Herrengolfrunde entstanden. Golf bringt Menschen zusammen, jeder kann gerne mitmachen.

Der Golfclub Gut Hainmühlen bietet jedem die Möglichkeit, einen Schnupperkurs oder einen Einsteigerkurs zu machen. Unter 04708-920036 oder www.golf-hainmuehlen.de kann man sich über die Einsteigerangebote oder über Turniertermine informieren.

R. Fohs

Der Spaß spielt mit: An Mottotagen sieht man schon mal zünftige Schotten auf dem Golfplatz

KÖCHE. FISCHE.
KREATIONEN.
Kommen Sie vorbei, nehmen Sie Platz
und genießen Sie unsere Kochshow
und das anschließende Fischbufett.
Wir sind wieder für Sie da!
Samstag, 18.09.2021 um 12.30 Uhr
„Feinster Fisch aus nordischen Gewässern"
Viele weitere Termine finden Sie auf
unserer Homepage.
SEEFISCHKOCHSTUDIO BREMERHAVEN
www.seefischkochstudio.de
Jetzt anmelden 0471 9323321
www.springflut.com

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
WITTSCHIEBEN
Debstedt
An der Alten Mühle 12A
27607 Geestland
Tel. 04743-5263
info@tischlerei-wittschieben.de

Planungs- u. Ingenieurbüro
Dipl.-Ing.
Wittschieben
Debstedt
An der Alten Mühle 12A
27607 Geestland
Tel. 04743-4949
Fax 04743-2357
info@wittschieben.de

Hymendorf

Wir sagen Danke

Seit ein paar Wochen wohnen wir wieder in unserem Heim, das wir mit viel Geduld und Hilfe von unseren Nachbarn und Freunden und Firmen wiederaufgebaut haben. Wir möchten uns bedanken bei allen Einsatzkräften, Ersthelfern, Helfern, Geduldigen, Unterstützern, Firmen, Spendern, Freunden, Verwandten und bei allen, die wir eventuell nicht mit aufgezählt haben, für die spontane, unerwartete und langfristige Hilfe, die uns völlig überrascht und uns durch diese schwierige Zeit begleitet hat.

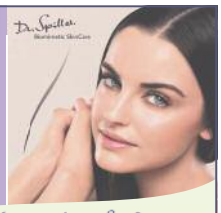
Familie Storz aus Hymendorf

Wir haben Platz für Ihre Werbung!

Sprechen Sie uns gern an...

Tel. 04745-78 20 218
oder per E-Mail:
media-service@seeyou.de

JETZT NEU
Ayurveda - Behandlung
& Infrarotkabine
zur Stärkung Ihres Immunsystems
Gerne berate ich Sie unter
Tel. 04745-8096
www.kosmetik-studioclaudianoack.com
27624 Bad Bederkesa
Amselweg 8



Kosmetik – Studio
Claudia Noack
Institut für Ganzheitskosmetik

Häusliche Krankenpflege

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Peter Hüllen
Fachpfleger für Intensivmedizin

Ihr Problem ist unsere Aufgabe...

Telefon 04745-94 45-0
Mobil 0152-34 12 48 58

Bad Bederkesa · Am Markt 3 · 27624 Geestland

Der alte Löwe

Ein alter Löwe, der hat's schwer,
läuft Antilopen hinterher
doch sie sind schneller
leer bleibt der Teller

der Magen knurrt, er fühlt sich schwach
da gibt es einen lauten Krach
ein Jeep mit Touristen, saftig und zart
hat sich in ein tiefes Loch gekarrt

in Afrika scheint heiß die Sonne
der alte Löwe gähnt voll Wonne
sein Bauch nun endlich prall und voll
Essen auf Rädern ist schon toll

von Ariane Timm

Neues Outfit für die Angelfreunde

Die Angelfreunde Kührstedt freuen sich riesig über neue Polo-Shirts und Jacken. Gesponsert wurden diese von Manfred Krawolitzki vom „Waschhof Pferdebade“ in Bremerhaven. Die Angelfreunde bedanken sich ganz herzlich.

Tim Strechel

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Ihr Raiffeisen-Markt in Bad Bederkesa
Raiffeisenstr. 10 · Tel. 04745 - 9447 40

Bad Bederkesa · Raiffeisenstr. 10 · Tel.: 04745-9447 0
Wir sind auch auf · www.raiffeisen-weser-elbe.de

Förderverein zur kommunalen Entwicklung

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins zur kommunalen Entwicklung

am 16. August 2021 um 19.30 Uhr in „Johnnys Bar“ auf dem Claus Hildebrandt-Sportplatz in Kührstedt

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters über die Jahresrechnung 2020 sowie die Vermögensrechnung 2020
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Beschluss über die Jahresrechnung 2020 sowie über die Vermögensrechnung 2020
7. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
8. Bericht über Anträge und Förderungen
9. Beschluss über die Entlastung des Vergabeausschuss
10. Vorstellung geförderter Projekte
11. Ausblick auf das Jahr 2021
12. Verschiedenes

Gäste sind herzlich willkommen.
gez. der Vorstand

SINGEN MIT HERZ UND MUND – Einladung zu Workshop und Konzert

Am **Freitag, 27. August** lädt die Kirchengemeinde Sankt Petri ein zum „Sommersingen unter freiem Himmel". Bei hoffentlich gutem Wetter bieten die beiden Musiker Timo Böcking und Martin Buchholz – beide von der Popakademie Witten – am Nachmittag zunächst einen Workshop als „offenes Singen" an. Das heißt: ALLE sind willkommen! Ob mit Chor-Erfahrung oder ohne. Die eingängigen Melodien in der Sprache unserer Zeit laden dazu ein, Gott zu loben und das Geschenk des Lebens zu feiern.

Am Abend geht es dann weiter mit einem Konzert auf dem Hof der Familie Müller (Imsumer Straße). Die Zuhörer:innen erwartet ein bewegendes Programm mit sattem Sound und Zwischentönen. Über Wunden und Wunder, Pläne und Pleiten, Zweifel und Zuversicht. Songs und Geschichten, die herausfordern und Mut machen, sich gemeinsam einzumischen. Mit Leidenschaft und Tiefgang vorgetragen von Songpoet Martin Buchholz und Pianist Timo Böcking.

SINGEN MIT HERZ + MUND

Ab dem 16. August kann man sich über das Gemeindebüro der Sankt-Petri-Kirchengemeinde anmelden (Tel. 04743-912331, dienstags und freitags 10 bis 12 Uhr, mittwochs 16 bis 18 Uhr oder per Email: kg.langen@evlka.de). Bei der Anmeldung erhält man Informationen über die genauen Uhrzeiten der beiden Veranstaltungen.

Dank der großzügigen Unterstützung des „Förderverein Sankt Petri Langen" ist der Eintritt für beide Veranstaltungen frei. Herzlich willkommen!

Almut Berndt

Sport in den Sommerferien

Im Turnverein Langen wird auch in den Sommerferien einiges an sportlichem Programm geboten (die Geschäftsstelle bleibt in dieser Zeit geschlossen). Informieren lohnt sich: www.tvlangen.de

Wir wünschen einen sportlichen Sommer!

Angela Kassl

FACHGERECHTE BAUMARBEITEN
Stoppelhaar BAUM UND GARTEN
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG
Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung/ausgebildeter Gärtner im Garten- und Landschaftsbau
Hymendorfer Straße 78 • 27607 Geestland-Hymendorf • Telefon: 04704 546 • hstoppelhaar@aol.com
hstoppelhaar.de

Erster Tag der Diät:
Habe alle ungesunden
Lebensmittel entfernt.
War köstlich!

Anzeigen- u. Redaktionsschluss für die Ausgabe September: **04.08.2021**

Meckelstedt

Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V.
REGIONALGRUPPE Elbe-Weser-Dreieck

Erster Arche-Park im Elbe-Weser-Dreieck Alte Nutztierrassen im Fokus

Über 170 alte Nutztierrassen sind in Deutschland in ihrem Bestand gefährdet. Die GEH (Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V.) versucht auf vielfältige Art auf dieses Problem hinzuweisen. Jährlich wird eine Rote Liste überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.

1995 wurde das Archeprojekt ins Leben gerufen. Ziel ist es, Nutztierrassen im landwirtschaftlichen Umfeld zu halten, ihre Leistungspotentiale und besondere Eigenschaften gezielt zu nutzen und ihre Erhaltung zu gewährleisten. Bei dem Arche-Projekt gibt es Arche-Höfe, Arche-Parks, Arche-Dörfer und Arche-Regionen. Seit 2020 gibt es im Bereich der GEH-Regionalgruppe Elbe-Weser-Dreieck einen ersten Arche-Park. Es ist die Jugendfarm der Hans-Wendt-Stiftung in Bremen. Ein Arche-Park zeichnet sich vor allem durch eine breite Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit aus. In einem Arche-Park werden mindestens sechs gefährdete Rassen aus der Roten Liste der GEH gehalten. In Niedersachsen gibt es zudem viele Arche-Höfe, das Arche-Dorf Steinlah, weitere Arche-Parks und die Arche-Region Flusslandschaft Elbe mit ihren vielen Betrieben. „Unser Bemühen ist es, auch im Elbe-Weser-Dreieck Betriebe zu finden, die bereit sind, bei der Erhaltung alter und gefährdeter Rassen mitzuwirken. Auf den Höfen sollen mindestens 3 verschiedenen Rassen der Roten Liste gehalten werden. Die Höfe stehen Besuchern nach Absprache offen. Sie bieten hofeigene, regionale Spezialitäten an. Einige bieten auch Ferienmöglichkeiten. Viele Arche-Höfe werden im Haupt- oder Nebenerwerb geführt“, so der Sprecher der GEH-Regionalgruppe Wolfgang M. Schüßler aus Meckelstedt. Wer sich für den Aufbau eines Arche-Hofes interessiert, kann sich an den Sprecher Wolfgang M. Schüßler unter der Mailadresse meckelstedt44@ewe.net oder Tel. 04745-9114304 wenden.

Im Oktober soll die offizielle Eröffnung des Arche-Parks erfolgen. Die GEH-Regionalgruppe Elbe-Weser-Dreieck, zuständig für die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Rotenburg, Stade. Verden und die Städte Bremen, Bremerhaven und Cuxhaven wird sich davor am Sonntag, den 17. Oktober, 14 Uhr, zu ihrem Regionalgruppen-Treffen mit vielen interessanten Themen treffen. Gäste sind herzlich willkommen.

Wolfgang M. Schüßler

Scheper
Boden . Ständig

Burkhard Scheper
Ihr Partner für die Vermittlung Ihrer Agrarimmobilien.
Angebote finden Sie auf meiner neuen Webseite
Sie möchten wissen, ob es einen Interessenten für Ihr Objekt gibt? Werfen Sie einen Blick in meine Kundenkartei!
Natürlich stehe ich Ihnen auch persönlich zur Verfügung.

Neuenwalde · Wesermünder Weg 26 · 27607 Geestland
Mobil 0170/9959943 · Burkhard.Scheper@t-online.de
www.Scheper-Agrarimmobilien.de

Neuenwalde

Endlich geht es wieder los

Wir sind der Turn- und Sportverein Neuenwalde von 1912 e.V. und freuen uns, dass es unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln wieder losgeht.
Der TSV Neuenwalde hat rund 1200 Mitglieder. Es gibt 17 Abteilungen, hier ist für jeden das Richtige dabei. Falls ihr Interesse habt, kommt einfach zu uns oder meldet Euch unter tsv-neuenwalde@web.de.

S. Seehafer

Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Wesermünde

Pastorin Anja Niehoff feierlich eingeführt

Seit April 2020 ist Anja Niehoff Pastorin in Neuenwalde und Hymendorf. Doch eine Einführung war bislang nicht möglich – eine Pandemie kam dazwischen.
Jetzt wurde diese feierlich im Klosterhof Neuenwalde nachgeholt. Albrecht Preisler, Superintendent des Kirchenkreises Wesermünde, führte die Theologin beim traditionellen Mittsommerfest in ihr Amt ein. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor gestaltet, der auf diese Weise seinen 125. Geburtstag vom vergangenen Jahr nachholte.

U. Schröder

Anja Niehoff und Superintendent Albrecht Preisler

ELEKTRO MESTERHARM
MEISTERBETRIEB
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG
SÄMTLICHER ELEKTROARBEITEN
GRASWEG 18-22
27607 GEESTLAND
TEL 04743 322 60 77
FAX 04743 322 60 38
INFO@ELEKTRO-MESTERHARM.DE
WWW.ELEKTRO-MESTERHARM.DE

Neustart für das Eltern-Kind-Turnen

Endlich dürfen sich auch die jüngsten Sportler wieder in der Neuenwalder Turnhalle austoben. Über ein Jahr Zwangspause war eine lange Zeit für die kleinen Mäuse, die meisten erinnerten sich nicht einmal mehr an die vergangenen Turnstunden. Umso größer war die Freude, als das Eltern-Kind-Turnen am 21. Juni wieder offiziell starten konnte.

Die Resonanz war enorm, und sogar die tropischen Temperaturen hielten die meisten Kinder nicht davon ab, am letzten Montag im Juni in die Sporthalle zu kommen, um sich gemeinsam zu bewegen und Spaß zu haben. Jede Turnstunde beginnt mit einem herzlichen „Hallo, hallo, schön, dass du da bist" und das Bewegungslied „Unser kleiner Bär im Zoo" bringt uns alle so langsam in Schwung. Mit verschiedenen Spielen wärmen wir die Muskeln auf und schulen die Koordination und Konzentration, bevor die kleinen Turnkinder endlich den großen Geräte-Parcours erklimmen dürfen.

Die Bewältigung der unterschiedlichen Turn-Elemente, mal mit Hilfe, mal schon ganz alleine, ist für die Kids ein großes Abenteuer, das ihnen immer viel Freude bereitet und gleichzeitig ihr Selbstbewusstsein stärkt. Beim Klettern, Balancieren, Krabbeln, Springen, Rutschen und Hangeln trainieren schon die Kleinsten spielerisch ihr Gleichgewicht, ihre Kraft und Ausdauer und nicht zuletzt ihre sozialen Kompetenzen im Umgang mit anderen Kindern. Abgerundet wird die Turnstunde durch den Abschlusskreis, in dem wir Lieder singen oder hören, uns dazu bewegen und Fingerspiele machen.

Auch das Kinderturnen (4-6 Jahre) direkt im Anschluss an das Eltern-Kind-Turnen (1-3 Jahre mit Begleitung, 16.15 bis 17.15 Uhr) findet natürlich wieder statt (17.15 bis 18.15 Uhr) und die neuen Übungsleiter Alexander, Jasmin, Maike, Melanie und Silke freuen sich ebenfalls über ihren gelungenen Neustart mit vielen begeisterten kleinen Sportlern.

Isabell von Döhlen, Wenke Heitmann, Jasmin Meyer und Yvonne Kurtz-Heuer

Die kleinen Abenteurer erobern den großen Geräte-Parcours, meistern die unterschiedlichsten Hindernisse, erkunden dunkle Höhlen, überwinden unwegsames Gelände und wippende Brücken, sie zähmen wilde Raupen, schwingen schaukelnd in luftige Höhen, erklimmen hohe Steilhänge, rutschen kleine Abhänge hinab und lassen sich auch von Wirbelstürmen nicht aufhalten

Berichte

an die Geestland-Rundschau senden Sie bitte immer bis zum 4. des Vormonats an: **redaktion@geestland-rundschau.de**

Autohof
Stöppelkamp
Debstedter Straße 67 · 27607 **Geestland OT Langen**
Telefon (0 47 43) 64 20 + 80 03
HONDA
SERES
MITSUBISHI MOTORS
DFSK
BAIC
Service für alle Marken
www.stoeppelkamp.de
Keine Reparaturkosten mehr! Dank Servicevertrag
Karosserie & Lack

Sieverner Bach: Naturerlebnisse in der wilden Aue

Eine kleine Aue schlängelt sich nördlich des Sieverner Sees durchs Land – ganz unbemerkt von Gästen und Spaziergängern. Kein Wunder: Der Altarm des Sieverner Bachs mäandert durch ein Naturschutzgebiet. Betreten verboten. Eine kleine Gruppe Interessierter hatte jetzt dank einer Sondergenehmigung der Naturschutzbehörde dennoch die Möglichkeit, einen Blick in die wilde Landschaft zu werfen. Der BUND Unterweser hatte im Rahmen des Projekts „Aktion Wasser – für lebendige Gewässer und sauberes Grundwasser" Bürgerinnen und Bürger zu einer Abenteuer-Führung entlang des Altarms eingeladen. Uwe Peter vom BUND Unterweser zeigte insbesondere den naturnahen Bachlauf und informierte über Fragen des Gewässerschutzes und der Bachrenaturierung.

Abenteuerlich war es fürwahr – schon der Abstieg zum Bach erforderte Trittsicherheit und Gleichgewichtssinn, um nicht gleich zu Beginn den Abhang hinunterzupurzeln. Über wackelige Steine führte der Weg direkt übers Bachbett hinein in die wilde Natur. „Ein fantastisches Stück Erde", staunte eine Teilnehmerin und fügte hinzu: „Ich hätte nie gedacht, dass sich hier eine solche Schönheit verbirgt." Weiter ging es über Stock und Stein, über morsche Bretter und durch mannshoch gewachsene Gräser, immer wieder hielt der Naturführer inne und gab sein profundes Wissen weiter. „Genau genommen handelt es sich beim Altarm des Sieverner Bachs um ein Teilstück des Dorumer Moors", so Uwe Peter. Immer wieder erläuterte er die vielen Arbeiten, die zur Entstehung des Natur-Kleinods beigetragen haben, erklärte das Wassermanagement im Altarm sowie die beständig notwendigen Maßnahmen zum Erhalt des Gewässers und der Aue. „Das Projekt Sieverner Bach wurde vor über 30 Jahren in Angriff genommen", weiß Uwe Peter. „Mit der Flurbereinigung in den 60er und 70er Jahren gelang es durch

Viele Pflanzen sind charakteristisch für das Gebiet, unter anderem die Schwertlilie

Uwe Peter (hinten) erläutert den Teilnehmern die Natur am Sieverner Bach

Physiotherapie in Ringstedt
Frauke Wemper
(Heilpraktiker Physiotherapie)
Physiotherapie, Massage, Wärme,
Lymphdrainage und funktionelle
Orthonomie und Integration
Kreuzstraße 8 · Tel. 0 47 08 - 15 28 35 · www.physiotherapie-ringstedt.de

JAN BLAUW
Heizung · Sanitär · Klima
Meisterbetrieb
www.blauw-heizung.de
Bad Bederkesa · Drangstedter Str. 18 · 27624 Geestland
Tel. 04745 - 9319423 · Fax 04745 - 9282058 · Handy 0171 - 5172953
E-Mail: info@blauw-heizung.de

Natur pur abseits der großen Stadt

die Begradigung und Tieferlegung der Bäche zwar, viel Land trocken zu legen und neues Wirtschaftsland zu gewinnen, doch durch den technischen Ausbau mit Bongossiverschalungen und Betonhalbschalen gestalteten sich die neuen Vorfluter lebensfeindlich und einer natürlichen Besiedelung mit Pflanzen und Tieren abträglich." Eine Arbeitsgruppe des BUND habe damals Pläne entworfen und umgesetzt für eine Renaturierung des alten Bachlaufes dort, wo er noch vorhanden und wieder herzustellen war.„In Projektwochen haben sich damals sogar Schüler des Gymnasiums Langen und Gruppen der Heine- und Büchnerschule an den Arbeiten beteiligt", erinnert sich Uwe Peter. Auch durch die Naturschutzbehörde und die Gemeinde Langen habe man Unterstützung erfahren.

Weiter führte der Weg hinein in einen grünen Dschungel. Dunkel geäderte Blätter der Schwertlilien, rötliche Blütenrispen des Baldrians, fedrige Blätter des Wasserfenchels und immer wieder kleine Felder mit Teichrosen, die für die Sieverner Aue einmal typisch waren – es gab viel zu entdecken und zu bestaunen. Plötzlich erregt der charakteristische Schrei eines Kranichs die Aufmerksamkeit des Experten. Ein Blick durch den Feldstecher verrät den Grund für die Aufregung der Vogelfamilie. „Der Kranich hat uns entdeckt und will uns ablenken", erklärt Uwe Peter. „Weiter hinten sehen wir den anderen Altvogel, der ein Jungtier führt. Offenbar kann das Küken noch nicht fliegen." Eine Weile beobachtet die Gruppe gebannt das Kranich-Baby, bevor sie ihren Weg fortsetzt. Fast schwingt Wehmut mit, als man die Aue schließlich verlässt: „Es war ein großartiges Erlebnis mit interessanten Einblicken in eine wunderschöne Natur", ist man sich am Ende einig.

Text/Fotos: Gabriele Scheiter

Ein Tag mit der Seehund-Gruppe

Jeden Morgen trifft sich die Seehund-Gruppe um 8.30 Uhr auf dem Bauteppich zum Morgenkreis. Ein Kind macht die Begrüßung und fragt anhand unserer Bildkarten mit dem jeweiligen Zeichen des Kindes darauf, ob dieses anwesend ist. Singen, Geschichten erzählen und Musizieren ist für die kindliche Entwicklung eine schöne und gleichzeitig wichtige Erfahrung. Der gemeinsame Morgenkreis als festes regelmäßig wiederkehrendes Element unterstützt dabei die Gruppenbildung und stärkt gleichzeitig die soziale Kompetenz eines jeden einzelnen Kindes.
Dieses Mal begleitet uns die kleine Raupe Nimmersatt. Die Kinder hören gespannt der Geschichte zu, die als Erzähltheater vorgestellt wird. Täglich kommt ein Lebensmittel dazu, welches die kleine Raupe Nimmersatt frisst, bis sie am Ende ein wunderschöner Schmetterling wird. Schon bald können die Kinder den Text mitsprechen und sie sind jedes Mal wieder begeistert.

Im Kindergarten gibt es noch eine Raupe: Wilma, die Wochen-Raupe. Sie besteht aus sieben Kreisen in unterschiedlichen Farben. Jede Farbe stellt einen Wochentag dar, so erkennen die Kinder den Tag anhand der Farbe.

Das Team der Kita Sievern

Reithallengemeinschaft Flögeln GbR

Reithalle 20 x 40 m
Pferdeboxen mit Auslauf
Reitunterricht

Info bei Hans Wilkens:
Telefon 04745/1396

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe September:
04.08.2021

Heimatmuseum Wanna hat wieder geöffnet

Museumsleiter Hans-Hermann Peters und Winfried Busch haben allen Grund zur Freude: Ab 3. Juli hat das Heimatmuseum Wanna endlich wieder für Gäste geöffnet.

Bei einem Besuch kann etwa eine Truhe aus dem Jahre 1706 bewundert werden, die ihren Platz in der Ausstellung gefunden hat. Jens Bode aus Wehden hat die Truhe, ein Erbstück seiner Mutter, dem Heimatmuseum Wanna überlassen. Er freut sich, dass er diese Kostbarkeit nun in guten Händen weiß.

Das Heimatmuseum Wanna wird ehrenamtlich betrieben und hat jeden Sonntag von 10 bis 11 Uhr geöffnet.

Weitere Auskünfte bei Hans-Hermann Peters, Telefon 04757-499 oder bei Winfried Busch, Telefon 04757-376.

Fritz Schlichting

Truhe aus dem Jahre 1706. Dauerleihgabe von Familie Jens Bode

15 Jahre Jugendfeuerwehr Wanna

Die Freiwillige Feuerwehr Wanna hat am 29. Juni 2006 eine eigene Jugendfeuerwehr gegründet. Unter der Leitung von Rita Öhlerich und Frank Ojemann wurde damit begonnen, Kindern die grundlegenden Handgriffe im Brandschutzwesen spielerisch beizubringen. Seit der Gründung der Jugendabteilung gibt es keine größeren Personalmängel mehr bei der Feuerwehr Wanna, denn im 18. Lebensjahr treten die Jugendlichen in die Einsatzabteilung über. Sie haben dann meistens zwischen fünf und sechs Jahre in der Jugendfeuerwehr grundlegende Dinge für den Ernstfall gelernt.

Nach Monaten des Wartens ist es in diesen Tagen wieder soweit. Die Jugendfeuerwehr darf wieder den Übungsbetrieb aufnehmen. Natürlich gehören auch weiter Hygiene- und Abstandsregeln dazu, die Freude überwiegt trotzdem.

Unter der derzeitigen Leitung des Jugendwartes Frank Ojemann sowie seinem Stellvertreter Wolfgang von Ahnen und ihrem Team (Detlef Hartlef, Malte von Seht, Anja Degenhardt, Lyonn de Rocker und Stefan Steinweg-Heinsohn) kann die Jugendfeuerwehr Wanna auf 14 Mitglieder im Alter von 10 bis 16 Jahre schauen, natürlich sind auch Mädchen darunter.

Der Dienst der Jugendfeuerwehr besteht je zur Hälfte aus Spielen und Ausbildung, so bleibt der Spaß nicht auf der Strecke. Heute sind viele aktive Kameraden ehemalige Angehörige der Jugendfeuerwehr. Neue Mitglieder sind immer gern gesehen: Die Jugendfeuerwehr Wanna trifft sich alle zwei Wochen sonnabends um 15 Uhr im Gerätehaus.

Fs

Mitglieder der Jugendfeuerwehr Wanna freuen sich über den Neustart des Übungsbetriebes *Foto: Frank Ojemann*

Das MoorIZ lädt ein

Ahlenmoor

Ferien-Angebote im MoorIZ

Moorhexentag
Kleine Moorhexen und Moorhexer zwischen 6 und 10 Jahren haben am **Montag, den 9. August von 9 bis 12 Uhr** die Möglichkeit, einen Besenflug durch das Ahlenmoor zu wagen. Ihr erhaltet euren eigenen Hexenbesen, mit dem ihr in der Besenflugschule lernt, was man für den perfekten Ritt benötigt. Abschließend macht ihr euren Besenführerschein. Außerdem spielen wir magische Spiele und lernen etwas über die Moorhexen und ihr Leben. Im Anschluss können die Besen dekoriert, Zauberstäbe gebastelt und Bilder gemalt werden. Gerne könnt ihr als Hexe/r verkleidet kommen.

Die Veranstaltung kostet 11 Euro pro Kind und alle bekommen einen Moorbirkenbesen zum Mitnehmen. Anmelden könnt ihr euch bis zum 8. August um 12 Uhr telefonisch unter 04757-8189558 oder 04755-912334. Wir treffen uns um 9 Uhr am MoorInformationsZentrum, Am Hohen Kopf 3, 21776 Wanna - Ahlenfalkenberg. Bringt bitte feste Schuhe, einen kleinen Snack und etwas zum Trinken mit.

Insektenhotel bauen
Die Zeit der Insekten ist in voller Blüte und immer mehr von ihnen schwirren durch die Gegend. Die kleinen Tiere sind äußerst wichtig für das ökologische Gleichgewicht und viele sind dabei noch schön anzusehen, wie zum Beispiel Schmetterlinge, Libellen oder schillernde Käfer. Am **Mittwoch, 11. August** wollen wir uns **um 9 Uhr** am MoorInformationsZentrum treffen und zwei Vertretern der Insekten ein Zuhause bauen. Viele Wildbienen freuen sich über ein für sie gebautes Hotel, auch die Ohrwürmer ziehen gerne in ein gebasteltes Schlafgemach ein. Die kleinen Ohrenkneifer sind nämlich sehr nützlich, denn ihnen schmecken Schädlinge im Garten vorzüglich und so braucht man keine giftigen Pestizide mehr einzusetzen.

Der Bau des Insektenhotels wird draußen stattfinden, bringt also passende Kleidung, etwas zum Trinken und einen kleinen Snack mit. Kinder ab 10 Jahren können teilnehmen. Die Kosten betragen 17 Euro pro Kind. Eine telefonische Anmeldung ist bis Dienstag, den 10. August um 12 Uhr unter der Telefonnummer 04757 -8189558 erforderlich.

Während der Veranstaltungen müssen die Hygienebestimmungen und die allgemeinen Abstandsregeln beachtet werden. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist erforderlich.
Nähere Informationen, auch über witterungs- und coronabedingte Änderungen, erhalten Sie auf unserer Internetseite www.ahlenmoor.de.

N. Nielsen

Landkreis Cuxhaven

Angebote des Landkreises Cuxhaven für Kinder und Jugendliche

Die Kreisjugendpflege des Landkreises Cuxhaven bietet auch im zweiten Halbjahr 2021 wieder interessante und abwechslungsreiche Wochenendveranstaltungen für Kinder im Alter von 6-14 Jahren in Jugendherbergen und Schullandheimen an, bei denen sie ihr Geschick und ihre Kreativität unter Beweis stellen können. Basteln, Spielen und Abenteuer – für jeden ist etwas dabei. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden der Kreisjugendpflege des Landkreises führen interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen durch.

Auch die beliebte Traditionsveranstaltung „A-Heu Neuwerk" für Kinder im Alter von 9-14 Jahren ist wieder mit dabei. Zu Fuß wird mithilfe eines erfahrenen Wattführenden die Wanderung nach Neuwerk angetreten. Übernachtet wird im Heuhotel, am nächsten Tag fährt die Gruppe mit dem Schiff zurück.

Des Weiteren ist in diesem Jahr erstmalig eine fünftägige Kinderfreizeit vom **16. bis zum 20. August** für 6-10-jährige Kinder im Angebot. Übernachtet wird im „Haus zur Sahlenburg". Die Gruppe erwartet einige spannende Aktivitäten, wie Klettern, Bogenschießen oder auch Geocachen. Auch die Entspannung wird natürlich nicht zu kurz kommen, auch ein Strandtag ist eingeplant. Der Kostenbeitrag beträgt 100 Euro, bei geringem Einkommen gibt es die Möglichkeit eines Zuschusses.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sowie Anmeldeformulare gibt es beim Jugendamt des Landkreises Cuxhaven: Tel. 04721-662824 oder unter der E-Mail-Adresse: n.schellong@landkreis-cuxhaven.de

HEINER PAPE
Landmaschinen · Kraftfahrzeuge · Fütterungstechnik · Gabelstapler · Motorgeräte

Unser Pkw-Service für Sie:
– Inspektion und Wartung für alle Fabrikate
– HU/AU jeden Freitag
– Unfallinstandsetzung
– Reifendienst
– Klimaservice

Unser Service – Ihre Sicherheit
Heiner Pape Kfz u. Landmaschinen, Inh. Bettina u. Frank Dohrmann
Elmlohe · Mühlenweg 49 · 27624 Geestland · Tel. 04704/377
www.pape-landtechnik.de

JÜRGEN KAISER
Seit 1987 BAUGESCHÄFT GmbH & Co. KG
Alfstedt · An der Sandkuhle 14 · 27624 Geestland · Tel. (0 47 45) 75 37
Planung und Ausführung von sämtlichen Neubau-, Verblend-, Reparatur-, Umbau-, Stundenlohnarbeiten, Rohbauten, landwirtschaftliche und gewerbliche Bauten, Altbausanierung
▻ Wir bauen Ihr Kaiser Massivhaus
▻ Maurer- und Stahlbetonarbeiten
▻ Stundenlohnarbeiten
▻ Wir bauen Ihren Boxenlauf-/Viehstall
▻ Büro-, Hallen-, Industrie- u. Gewerbebau
Katalog, Beratung und Info im Büro/Musterhaus in Langen
27607 Geestland · Brandenburger Str. 1
☎ (0 47 43) 91 37 37 · Fax 91 37 39
www.jkbau.de oder per E-Mail: mail@jkbau.de

Angushof Hubert
www.angushof-hubert.de
Telefon: 0176 / 70846748
E-Mail: info@angushof-hubert.de

Gibbon 'Hexe' *Fotos: BastianHilk*

Alles Gute zum Geburtstag, liebe Hexe! – Gibbondame wird 50

Hexe ist eine besondere Persönlichkeit unter den Wingster Zoobewohnern: Die Weißhandgibbondame feierte jetzt ihren 50. Geburtstag. Damit ist sie eine der ältesten lebenden Gibbons der Welt. „Nur wenige Gibbons in menschlicher Obhut und vermutlich keiner in der Natur erreicht dieses Alter", freut sich Zoodirektor Dr. Pierre Grothmann über das stolze Alter seines Schützlings. „Man kann diese Lebenszeit wohl in etwa mit dem Erreichen von 90 oder sogar 100 Jahren bei uns Menschen vergleichen."

Hexe wurde in der Natur geboren und kam als wenige Monate altes Jungtier am 30.10.1971 in den Zoo Duisburg. Ab 1980 lebte sie im Wuppertaler Zoo und hatte dort mit ihrem Partner fünf Jungtiere. Seit dem 21.06.2017 hat sie ihren Altersruhesitz in der Wingst bezogen. Hier lebt Hexe, monogam, wie es sich für einen Gibbon gehört, mit ihrem Partner „Pucky". Pucky zählt zwar auch schon zu den Senioren, ist aber erst 34 Jahre jung. „Hexe hat ihren Pucky gleich ins Herz geschlossen", erzählt Dr. Grothmann. Gerne entspannen beide zusammen in ihrem Unterstand auf der mit Bambus bewachsenen Insel, betreiben gegenseitige Fellpflege oder lassen ein typisches Gibbonduett ertönen, langgezogene Töne, die der Kommunikation untereinander dienen.

Während Naturentnahmen in den 1970er Jahren noch häufig stattfanden, sind sie heutzutage die absolute Ausnahme. „Die allermeisten Tiere werden in Zoos geboren", weiß Dr. Grothmann. Ausnahmen stellen geschmuggelte und beschlagnahmte Wildtiere dar oder auch solche, die hilfsbedürftig aufgenommen und nicht mehr wildbahntauglich sind. Auch im Rahmen von Arterhaltungsprojekten werden in Abstimmung mit den Naturschutzbehörden vereinzelt Individuen oder sogar kleine Populationen aus stark gefährdeten Gebieten in Zuchtstationen oder Zoos überführt.

Unter den Bewohnern des Zoogeländes in der Wingst ist Hexe vermutlich die älteste. Die drei Braunbärengeschwister Munja, Marka und Mucki kamen 1993 als schon wenige Wochen alte Welpen in den Zoo, sie sind immerhin schon 28 Jahre alt. Lediglich ein Rosaflamingo, der vor 1982 in unbekanntem Alter den Wingster Zoo erreichte, könnte älter als Hexe sein. Der älteste bekannte Rosaflamingo verstarb 83-jährig in einem australischen Zoo.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise:
Der Zoo in der Wingst hat während der Sommerzeit täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet (letzter Einlass um 17.15 Uhr).
Tageskarte Erwachsener 8 Euro, Kind (3-17 Jahre) 5 Euro.

Alle Corona-Hinweise sowie weitere Infos auf der Homepage:
www.wingstzoo.de

Gabriele Scheiter

Offiziere beleidigten Köhlener Amtspersonen 1687

Ende 1687 wandten sich die Köhlener an die Regierung in Stade und stellten dar, als „an der Herrstraßen (gemeint ist Heerstraße) wohnende Unterthanen“ zu stark mit Truppendurchmärschen belastet zu werden. Es ging u. a. um „wagen fuhren“, die sie stellen mussten.
Die Märsche gingen nach Carlsburg, Lehe sowie Land Wursten und wurden durch ein Nachtlager in Köhlen unterbrochen. Das Nachtlager der Soldaten hatten die Eingesessenen (Einwohner) von Köhlen zu leisten. Aber dabei blieb es nicht. Die Söldner verlangten obendrein Essen und Trinken sowie Wagenfuhren. Die Ackerwagen schafften das schwere Gepäck der Marschierenden an ihr Endziel, vorwiegend in die Festung Carlsburg.

Die Köhlener beschwerten sich im obigen Fall hauptsächlich über die „Compagnie“ des „Capitains“ Wangelín und des „Capt: Lieut“ (Kapitänleutnants)) Ehlers. Laut ihrem Reglement hatten die Offiziere den Bauern, die die Nachtlager stellten, das genossene Essen und Trinken zu bezahlen, doch sie taten es in dem Fall Köhlen nicht. In dem Brief an die Regierung der Herzogtümer Bremen und Verden – Bederkesa lag im Herzogtum Bremen – forderten die Köhlener, die Regierung solle die Kosten tragen oder die übrigen Dorfschaften des Amtes Bederkesa sollten ihnen, den Köhlenern, eine „Beihilfe“ leisten. Dies bedeutet, alle Dörfer im Amt Bederkesa hätten die Kosten gemeinsam zu tragen. Dem Brief lag eine Liste bei, die die Namen aller Köhlener enthielt, die Nachtlager gestellt hatten.

Bevor sich die Dörfler an die Regierung in Stade wandten, hatten die Bevollmächtigten des Dorfes (in etwa Gemeinderatsmitglieder) Capitain Wangelín aufgesucht und um Begleichung ihrer Rechnung gebeten. Doch statt klingender Münze ernteten die Dorfvertreter Hohn und Spott. Wörtlich sagte der Offizier: „...habt ihr mir so eine Schelmische Rechnung gemacht, ihr Galgen Vögel, ich habe lange von euch Köler (Köhlener) schelms (Schelmisches) gehöret“.
Unverrichteter Dinge kehrten die beiden Bevollmächtigten, sie hießen Johann Tonning und Albert Witschieve, in ihr Dorf zurück.

Die beiden Offiziere mussten auf Befehl der Regierung eine schriftliche Stellung zu der Sache anfertigen. In ihrem Brief vom November 1687 legten die Herren dar, die Köhlener hätten ihnen eine viel zu hohe Rechnung präsentiert. Viele Soldaten hätten gar kein Essen verlangt, denn ein Großteil der Dorfbewohner hätte ihnen bedeutet, sie erhielten das Gewünschte nur gegen Vorauszahlung, was die Söldner aber ablehnten. – Die Offiziere bemängelten in ihrem Schreiben zudem die Art der Rechnungsaufstellung. Der Listenführer hatte nur die Namen der Hauswirte aufgeführt, nicht aber die der Soldatenfrauen und -kinder. Auch die Bezeichnung der Kompagnien fehlte. Beides verlangten die Offiziere nun in ihrem Schreiben.

Übrigens betrug der Gesamtbetrag der Rechnung 30 Taler 44 Schilling. Als Anschauungsbeispiel sei der Rechnungsbetrag des „Diederich von Sosten“ angeführt. Der wohlhabende Bauer hatte das Nachtlager des „Herrn Capitain von Wangelín“ gestellt und diesen zusammen mit drei weiteren Offizieren einmal „gespeiset“. Die Mahlzeit schlug pro Person mit vier Schilling zu Buche. Die drei Pferde der Offiziere erhielten „rauh futter“ à acht Schilling. Auch die sechs Diener der Herren gingen nicht mit leerem Magen zu Bett. Ihre Malzeiten machten 12 Schillinge aus. Die Soldaten verlangten zudem „Brandwein und Bier“ im Wert von 47 Schilling.

Ob die Köhlener schließlich zu ihrem Geld kamen, gibt die Akte Rep 5a Fach 377 Nr. 163 im Landesarchiv Stade nicht preis.

Ernst Beplate

Ihr IFS zertifizierter Kfz-Sachverständiger
Schadengutachten, technische Gutachten, Fahrzeugbewertung auch für Oldtimer und klassische Fahrzeuge
Sachverständigenbüro Michaelis GmbH
www.svmichaelis.de
Leher Landstr. 68a, 27607 Langen
Tel 04743 80 68
info@svmichaelis.de
michaelis Kfz-Sachverständigenbüro
BVSK DAT

Abdichtungen
Fassadenbau
Bauklempnerei
Asbestplattenabbruch und Entsorgung
Gründächer
Dathe & Co.
Dachdeckerei GmbH
Flögeln
Im Windhorn 15
27624 Geestland
Tel. (0 47 45) 10 07
Fax (0 47 45) 60 26
Dathe&Co Bedachungen
Geschäftsführer: S. Ligat

Keine Geestland Rundschau erhalten?
Dann melden Sie sich bitte bei uns in Flögeln,
Tel. 04745-78 20 218 oder per E-Mail: media-service@seeyou.de

Steuerberater
von Twistern & Partner
Michael Schmiedt · Matthias Schriever
www.beerster-steuerberater.de
Bad Bederkesa
Fehrenkamp 4b · 27624 Geestland
Tel. 04745/94300 · Fax 04745/94 30 94
info@beerster-steuerberater.de

Bremervörder Kultursommer 2021
- Festivaltage auf der Seebühne
27.08. - „Laut und bewegt“ mit Rauschflut, Sturms Fährmann und EXPAND
28.08. - „Leiser und bewegend“ mit Kim Merz & Band, Jaimi Faulkner & Band und den HIGHWAY KINGS
Veranstaltungen und Infos unter www.bremervoerde.de
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Brv., bei der Brv. Beschäftigungsgesellschaft sowie online unter www.spk-row-ohz.de/kultursommer
natur-erlebnispark BREMERVÖRDE

Das Waldpädagogikzentrum lädt ein zum Besuch von „Lost Places“

Am Samstag, 19. Juni fand erstmals wieder die sogenannte Bunker-Wanderung mit anschließendem Vortrag statt. Weitere Bunker-Wanderungen finden **jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13 bis 18 Uhr** statt. Die Wanderung führt durch das Gelände des ehemaligen Sperrzeugamtes Heinschenwalde im Kreis Rotenburg/Wümme.

Das ehemalige Marinewaffen-Arsenal liegt inmitten der zum Forstamt Harsefeld gehörenden Waldflächen. Nach dem Krieg wurden die Bunker gesprengt und die anderen Gebäude in vielfacher Weise genutzt. Etwa 350 Menschen entwickelten anschließend ein pulsierendes Leben mitten im Wald. Heute sind von alledem nur noch wenige Spuren übriggeblieben. Die wunderschöne Natur im Forstort Hinzel lässt aber Einblicke zu. Die baulichen Relikte geben ein nachdenklich stimmendes Zeugnis über die Vergänglichkeit der menschlichen Werke und des menschlichen Lebens überhaupt.

Die zertifizierten WaldpädagogInnen Andrea Kitzmann (jeden 1. Samstag im Monat) und Jörn Freyenhagen (jeden 3. Samstag im Monat) führen ihre Gäste abwechselnd durch das spannende Thema, dabei kommt die Auseinandersetzung mit der Natur aber nicht zu kurz.
Abschließend wird ab 17 Uhr das Thema Sperrzeugamt in einem interessanten Vortrag bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Köster in Hipstedt abgerundet.
Die Kosten für die Wanderung und den Vortrag inkl. Kaffee und Kuchen betragen 25 Euro für Erwachsene und 20 Euro für Kinder ab 10 Jahre.
Um Anmeldung wird gebeten unter
wpz.elbeweser@gmail.com.
Bei der Anmeldung erhalten Sie alle nötigen Daten, Informationen und den Treffpunkt. Aufgrund der Corona-Auflagen müssen die Kontaktdaten aller Teilnehmer erfasst werden.

Niedersächsische Landesforsten

Einsatz für vierbeinige Landschaftspfleger

Das Naturschutzgebiet „Ahlen-Falkenberger Moor, Halemer/Dahlemer See“ befindet sich nördlich von Bad Bederkesa im Landkreis Cuxhaven, es ist Teil eines Fauna-Flora-Habitat-Gebietes (FFH-Gebiet). Landschaftsprägend sind weiträumige naturnahe Moore, große Wasserflächen zweier Flachseen und Grünländereien in den angrenzenden Randgebieten.

Zum Erhalt müssen die extensiv genutzten Moorgrünlandflächen und hochmoortypischen Feuchtheiden gepflegt werden. Die Naturschutzstiftung Cuxhaven, der Landkreis Cuxhaven und die Niedersächsischen Landesforsten sind sich in Sachen Landschaftspflege einig. Sie haben jeweils einen Teil ihrer sensiblen Moorflächen an die Schäferei Wümmeniederung verpachtet.

Auf den naturschutzfachlich sehr bedeutsamen Feuchtheiden soll der Gehölzaufwuchs durch die Schafe und Ziegen verbissen und damit zurückgedrängt werden. Die tierischen Landschaftspfleger ergänzen damit die maschinelle Pflege, die mit großem Aufwand durch den Landkreis und durch die Landschaftspflegegruppe der Naturschutzstiftung in den vergangenen 20 Jahren geleistet wurde. In den Heide- und Moorbereichen werden die Schafe gehütet, um die Störungen in den hochwertigen Lebensräumen möglichst gering zu halten. Über Nacht kommen die Tiere in einen Nachtpferch.

Hauke Klattenberg, Förster für Waldökologie und Naturschutz im Forstamt Harsefeld erklärt: „Eine Beweidung der Grünländereien mit Schafen und Ziegen dient dem Ziel der Grünlandpflege am besten. Mit der Schäferei Wümmeniederung konnten wir einen verlässlichen Partner gewinnen, um fließende Übergänge zwischen den landwirtschaftlich genutzten Flächen zu Gehölzstrukturen und ungenutzten, naturnahen Moorbiotopen zu erreichen. Wir stimmen gemeinsam mit der Naturschutzbehörde die Beweidungspläne ab, damit die offene, traditionell extensiv genutzte Grün- und Moorlandschaft im Ahlenmoor erhalten wird“.
Die Schäferei Wümmeniederung setzt für die Beweidung ausschließlich alte Landschafrassen in Kombination mit geeigneten Ziegenrassen ein. Im Ahlenmoor sind über den Sommer mehrere Herden mit jeweils 200 bis 300 Schafen unterwegs. Die Tiere leben das ganze Jahr über draußen, sie sind besonders robust und gesund. Die Schafherden werden durch Herdenschutzhunde vor dem Wolf geschützt.

Niedersächsische Landesforsten

Schäferin Lisann Wenz mit ihren Hunden und der gemischten Herde mit Bentheimer Landschafen, Graugehörnten Heidschnucken und Landschafkreuzungen.
Foto: Silas Neuman

Lesenswert – Lesertipp

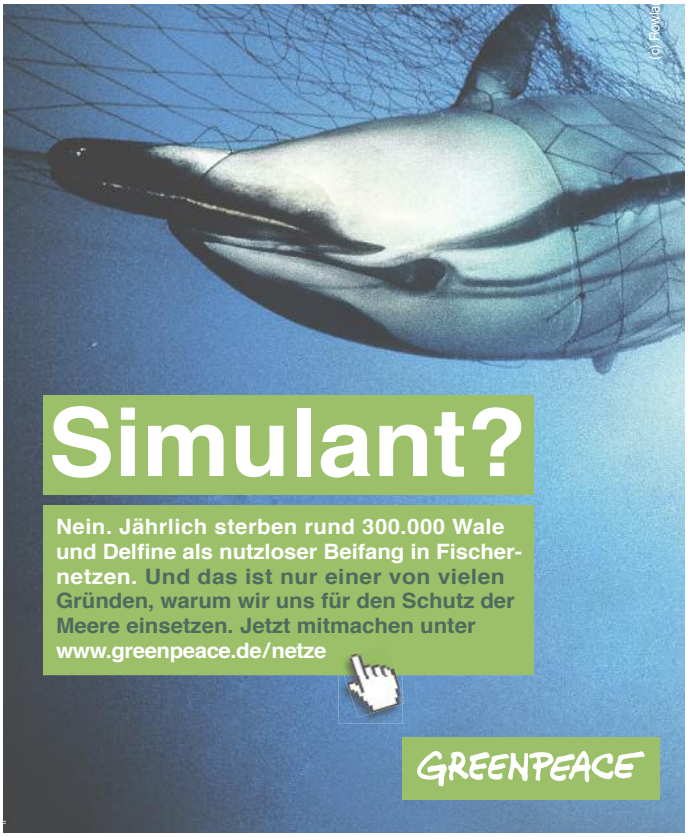
Yako und Saltius

Auf eine besondere Art hat Gerhard Pflanz die von Covid 19 bestimmte Zeit der Pandemie genutzt: Er hat im Laufe des vergangenen Jahres zwei historische Romane geschrieben. Erst sollte es nur einer werden, aber dann war der Kopf noch nicht leer und es folgte ein Fortsetzungsband über das Leben unter Germanen und Römern im 3. Jahrhundert n. Chr. Gerhard Pflanz ist Dipl. Ing. im Ruhestand und wohnt in Drangstedt. Er schreibt aus Leidenschaft. Nachdem er mehrere Jahre als Redakteur des örtlichen Mitteilungsblattes der Vereine tätig war und verschiedene Bücher herausgebracht hatte, sind dies seine ersten historischen Romane.

Ort der Handlung in Band 1 - Yako der Chatte – ist ein Walddorf der Chatten (sprich Katten) im Gebiet zwischen Vogelsberg und Rhön im heutigen Hessen. Held der Handlung ist Yako, ein 17-jähriger Bauernsohn und mit ihm die Einwohner des kleinen Dorfes. Durch die Nähe zum Limes, der Grenze des Römischen Reiches, kommt es zu engem Kontakt mit den Römern. Diese werden zu Tauschgeschäften genutzt, wenn nicht Streit und Kampf angesagt sind. Aber weitgehend herrscht gute Übereinkunft mit den Römern. Das trifft nicht immer auf das Verhältnis der Germanen untereinander zu, da gibt es auch Streit und Raubzüge durch benachbarte Stämme oder fremde Völker.
Yako muss sich nun bewähren und sein Leben zum Schutz seines Dorfes wagen. Das Buch schildert, wie er seine Abenteuer besteht und welche Freundschaften er schließt. Auch die Liebe kommt nicht zu kurz, Yako findet seine geliebte Ulka.

Band 2 – Saltius, Germane in Römischen Diensten – spielt etwa 15 Jahre später und schildert das Leben Gernots, Yakos Sohn, und des in Diensten der Römer stehenden Saltius, einem Freund von Yako. Die beginnende Völkerwanderung erschüttert das Leben der Grenzbewohner am Limes. Saltius, Befehlshaber des Grenzkastells, muss zusammen mit den Chatten die Grenze des Römischen Reiches und die Dörfer der Chatten schützen. Ob ihm das gelingt, zeigt die Schilderung seines dramatischen Schicksals. Gernot hat gefährliche Abenteuer zu bestehen. Er wird überfallen und versklavt. Wird er sich aus der Sklaverei befreien können?

Bod Verlag, je 9,99 Euro,
erhältlich in den örtlichen Buchhandlungen — G. *Pflanz*



Umwelt-Tipp

Energiesparen beim Kochen

In der Küche lässt sich durch das Kochen mit Topf- und Pfannendeckel mühelos Energie einsparen. Eine Heizplatte benötigt rund 6 Cent pro Kochstunde. Ohne Deckel gehen 50 Prozent der Energie verloren, folglich können bis zu 3 Cent bei einem einzigen Kochvorgang in Wasserdampf aufgehen.

Deckt man die Töpfe mit einem Deckel ab, lassen sich so pro Jahr etwa 20 Euro und bis zu 120 Kilogramm CO_2 pro Haushalt einsparen.
Auch sollte man darauf achten, dass der verwendete Topf dieselbe Größe wie die Herdplatte hat. Ist ein Topf kleiner als die Herdplatte, wird ebenfalls unnötig Energie verschwendet. *St*

Steuer-Tipp §§

Mehr Zeit für Ihre Steuererklärung 2020

Steuererklärungen, die sich auf ein Kalenderjahr beziehen, sind grundsätzlich binnen sieben Monaten nach Ablauf des Veranlagungszeitraums, also bis zum 31. Juli des Folgejahres, beim Finanzamt einzureichen. Lassen Sie sich von einem Steuerberater vertreten, verlängert sich diese Frist bis zum 14. Monat nach Ablauf des Veranlagungszeitraums, also ist regelmäßig der 28. Februar des Zweitfolgejahres einzuhalten.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Frist für beratene Steuerbürger für die Steuererklärung 2019 um sechs Monate bis zum 31. August 2021 verlängert. Sind Gewinnermittlungen mit vom Kalenderjahr abweichendem Wirtschaftsjahr zu fertigen (insbesondere bei Landwirten), gelten besondere Regelungen.

Die Abgabefrist für die Steuererklärung 2020 endet am 31. Juli 2021. Diese Regelung gilt, wenn Sie verpflichtet sind, eine Steuererklärung einzureichen (siehe dazu Michael Schmiedt in der Geestland-Rundschau 4/2021).

Der Bundesrat hat am 25. Juni 2021 dem Gesetz zur Verlängerung der Fristen zugestimmt. Die Frist für die Abgabe der 2020er Erklärungen verlängert sich danach um 3 Monate bis zum 31. Oktober 2021. Beauftragen Sie einen Steuerberater, gilt der 31. Mai 2022.

Aufgrund der Verlängerung der Erklärungsfrist für den Besteuerungszeitraum 2020 wird der Beginn für die Verzinsung von Steuern ebenfalls um 3 Monate hinausgeschoben. Das bedeutet, für Erstattungs- und Nachzahlungszinsen beginnt der allgemeine Zinslauf normalerweise 15 Monate nach Ablauf eines Jahres mit dem 1. April des Zweitfolgejahres. Diese Frist beginnt für 2020er Erklärungen nunmehr am 1. Juli 2022.

Bitte beachten Sie:
Reichen Sie Ihre Steuererklärung verspätet ein, sind von Amts wegen Verspätungszuschläge festzusetzen. Einen Ermessenspielraum haben die Finanzbeamten ab der Steuerveranlagung 2018 nicht mehr.

Matthias Schriever, Steuerberater

Buch-Tipp

Vom Ende des Sommers

von Melissa Harrison

England in den 30er Jahren, mehr als 10 Jahre nach dem 1. Weltkrieg. Das Land ist in einer tiefen Wirtschaftskrise und auf den Farmen fehlen Arbeitskräfte ohne Ende. Auch bei der Familie Mathers sind helfende Hände rar gesät, und als die älteste Tochter Mary heiratet, fehlt sie bei allen anfallenden Tätigkeiten auf der Farm, denn sie war jung und hat kräftig auf dem Feld und mit dem Vieh geholfen. Ihrer jüngeren Schwester Edith war Mary zudem Vertraute und mehr als nur die große Schwester. Für Edith ist es ein großer emotionaler Verlust, denn mit Mary hat sie all ihre Probleme besprochen und sie vermisst schmerzlich die Nähe, die sie mit ihrer Schwester so innig verbunden hat.
Das Leben auf dem Land und auf der Wych Farm in Suffolk ist hart. Alle wissen, dass ihr Auskommen und Überleben von einer guten Ernte und guten Preisen für Weizen und Gerste abhängt. Dieses Wissen bestimmt ihren Alltag. Selbst sonntags, nach dem Gottesdienstbesuch der „Ruhetag" auf der Farm, geht Ediths Vater oft auf die Felder und kontrolliert deren Zustand. Aber Edith ist anders. Sie liest für ihr Leben gern und wann immer sich die Gelegenheit dazu ergibt, sehr zum Leidwesen von Vater und Mutter.
Als eines Tages die junge Journalistin Constance FitzAllan aus London in das kleine Örtchen kommt, bringt sie viel Unruhe mit. Sie ist sehr extrovertiert, trägt Männerhosen und interessiert sich scheinbar für das alte traditionelle Leben im Dorf. Sie freundet sich mit Edith an. Die wiederum hofft, eine neue Vertraute zu haben. Doch auch die Journalistin hat ihre Geheimnisse – dies führt zu dramatischen Entwicklungen.
Melissa Harrison ist ein atmosphärisch starker Roman im „natur-writing" Stil gelungen. Bildstark zeichnet sie ein wunderschönes Bild der Natur. Doch je mehr die Geschichte ihren Lauf nimmt, desto mehr zeigen sich auch andere Farben, denn der Roman ist zeitgleich ein Zeitporträt der 30er Jahre. Vorurteile und Antisemitismus halten Einzug auch in der kleinen Dorfgemeinschaft.

Dumont Verlag *Claudia Stollenwerk*

buchhandlung schliepke
Lesen • Schreiben • Lernen • Schenken
Wir beraten Sie persönlich
Unser Angebot für August: 10% auf alle Füller
Bad Bederkesa · Mattenburger Str. 8 · 27624 Geestland
Tel. (0 47 45) 60 36 · info@buchhandlung-schliesske.de
www.buchhandlung-schliesske.de
Bestellung nun auch per WhatsApp 01522 - 34 34 840 möglich

Fahrradhalle Schlüer
Fahrräder | Ersatzteile | Reparatur | Fahrradverleih
Verkauf von Nähmaschinen und Reparatur
Gewerbestraße 2 · 21781 Cadenberge · Tel. 0 47 77 - 93 20 53
www.fahrradhalle-schlüer.de

Der sportliche Tipp

Fit durch hüpfen

Hüpfen kann man überall, wo Platz ist. Das Hüpfen – oder auch „Jumping" – ist ein Ganzkörpertraining, es trainiert die Bauchmuskeln, Beine, Schultern und Arme. Wiederholungen, Tempo und Intensität kannst du selber bestimmen, entscheide einfach nach deiner Fitness.

- Stelle dich ca. einen halben Meter vor die Fußmatte und gehe leicht in die Hocke, die Arme sind dabei angewinkelt am Körper. Spanne nun deinen Körper an und mach dich fertig zum Absprung auf die Matte. Springe bzw. hüpfe jetzt auf die Matte. Löse dich nach dem Sprung aus dem Stand, schüttle deine Beine leicht aus und mache dich locker. Gehe jetzt zurück in die Ausgangsposition und mache dich wieder fertig zum Absprung. Baue Körperspannung auf und springe auf die Matte. Löse dich wieder aus dem Stand und lockere dich, bevor du langsam zurück in die Ausgangsposition kommst.

- Intensivieren kannst du die Übung, indem du vor dem Sprung ganz kleine schnelle Trippelschritte machst oder komplett in die Hocke gehst.

- Als Varianten kannst du nach rechts, nach links oder nach hinten springen, mit einem Bein anspringen und auf beiden Füssen landen.

Sei kreativ – aber bleibe bei allen Übungen immer im Rahmen deiner Möglichkeiten.

Eure Faszio-Trainerin Marion

Mobile Fußpflege
Dörte Mangels
27624 Geestland-Großenhain
Tel. 04765/83 08 89
Handy 0162/6 76 09 21
Termine nach telef. Vereinbarung
- nur Hausbesuche -
ehem. Samtgemeinde Bederkesa

Alles aus einer Hand
Ihre Fachwerkstatt
DOLMAR ECHO EGO POWER BEYOND BELIEF solo by AL-KO
✔ Alles für Ihren Garten: Verkauf und Reparatur von der Motorsäge bis zum Rasenmäher
✔ Klassische Motorentechnik und nachhaltige Akkutechnik
✔ Vom Hobby – Gärtner bis zum Profi - Für jeden das passende Arbeitsgerät
JUNGE Landtechnik GmbH & Co. KG
Ankelohe · Lindenallee 5 · 27624 Geestland
Tel. 04745-93151-0 · www.junge-landtechnik.de
auf Facebook und Instagram!

Bücherbus

Der Bücherbus fährt wieder

Der Bücherbus Landkreis Cuxhaven wird **voraussichtlich nach den Sommerferien, ab dem 2. September**, wieder alle 14 Tage an 108 Haltepunkten im gesamten Landkreis zu sehen sein.
Nach zehn Monaten Bücherbuspause freut sich das Kollegium darauf, die Leserschaft unter den geltenden Hygienebestimmungen wieder im Bücherbus begrüßen zu können.
Informationen über das Angebot sowie alle Fahrpläne gibt es unter **www.bücherbus.info**

Haltestellen 2021 in der Stadt Geestland:

Ort	Haltepunkt	Uhrzeit	Tag
Alfstedt	Bushaltestelle an der Schule	17.05 – 17.20	jeder 2. Dienstag gerade Woche
Bad Bederkesa	Schule Am Wiesendamm	11.30 – 12.00	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Debstedt	Seeparkschule	09.00 – 09.30	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Drangstedt	Grundschule	08.15 – 09.05	jeder 2. Montag gerade Woche
Elmlohe	Grundschule	08.55 – 09.50	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Flögeln	Kirche	14.00 – 14.15	jeder 2. Dienstag gerade Woche
Holßel	Kindergarten	08.15 – 08.30	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Hymendorf	Siedlung	14.25 – 14.35	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Köhlen	Feuerwehr	13.30 – 13.45	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Krempel	Feuerwehr	15.10 – 15.25	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Krempel	Kindergarten	08.30 – 08.45	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Kührstedt	Kindergarten	10.25 – 10.50	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Langen	Grundschule Am Hinschweg	09.20 – 10.15	jeder 2. Montag gerade Woche
Lintig	Kindergarten	11.05 – 11.30	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Lintig	Bushaltestelle Lintig Schoolstroot	16.40 – 17.00	jeder 2. Dienstag gerade Woche
Neuenwalde	Grundschule	09.40 – 10.50	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Neuenwalde	Kindergarten	10.55 – 11.10	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Neuenwalde	Heidkamp Marktplatz	14.45 – 15.00	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Ringstedt	Kindergarten	10.00 – 10.15	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Sievern	An der Mühle	15.40 – 16.00	jeder 2. Dienstag ungerade Woche

Nicht in den Schulferien!

Landkreis Cuxhaven

Bücherbus Landkreis Cuxhaven
Vincent-Lübeck-Str. 2, 27474 Cuxhaven, Tel. 04721-66-2149, buecherbus@landkreis-cuxhaven.de

Stellenmarkt

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Unsere **Gastronomie** benötigt Unterstützung im Tagesgeschäft (m/w/d) und wir suchen für den Kassen- und Marktbereich in

Voll- oder Teilzeit (m/w/d)

Wir bieten Ihnen ein freundliches, familiäres Team und einen gesicherten Arbeitsplatz.

EDEKA center Küver frisch & freundlich

Bewerbung an:
Carsten.kuever@minden.edeka.de
oder rufen Sie einfach an
04745-9490 20

Keine Geestland-Rundschau erhalten?

Dann melden Sie sich bitte bei uns in Flögeln, Tel. 04745-78 20 218 oder per E-Mail: media-service@seeyou.de

Salon **ROMY**

Wir suchen Dich!

Friseur/in/div.

in Voll- oder Teilzeit nach Vereinbarung.

Bad Bederkesa · An der Burg 2 · 27624 Geestland · Tel. 04745.6571

werk & wurtz & freidl Rechtsanwälte/Notare

Carlos Freidl
Rechtsanwalt

Familienrecht
- Trennungs- und Scheidungsfolgen
- Sorgerecht/Umgangsrecht
- Zugewinnausgleich
- Trennungs- und Kindesunterhalt

Norbert Werk
Familienrecht
Erbrecht
Baurecht
Vertragsrecht

Guido Wurtz
Fachanwalt für:
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
Gesellschaftsrecht
Vertragsrecht

Carlos Freidl
Fachanwalt für:
- Familienrecht
- Mietrecht
Gewerbemietrecht
Arbeitsrecht
Kfz-Unfälle

Bauernwall 4 · 27570 Bremerhaven · ☎ 0471/31221

Dit & Dat

gesucht - gefunden

Mobilheim zu verkaufen, Besichtigung möglich ab dem 7.7., 9999,- € VB, Videos auf Anfrage per Whatsapp unter: 0152-29855373

Schöne **Lampe** abzugeben, Tel. 04743-959586

Wir veröffentlichen Ihre private Kleinanzeige kostenlos. Zuschriften für Chiffre-Anzeigen senden wir in einem neutralen Umschlag zu. Bitte nennen Sie uns dafür eine Adresse.
Anzeigenannahme:
redaktion@geestland-rundschau.de
oder Tel. 04745-7820 218.

Feldmann's Hofladdchen

Schon probiert?
Feldmanns Käse, verschiedene Sorten aus hofeigener Kuhmilch.

Unsere Öffnungszeiten
Mo.+Sa. 9-12 Uhr
Di./Do./Fr. 9-12 Uhr
und 15-18 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Sievern · Schaafdrift 2
27607 Geestland
Tel. 04743-272 13
info@hofladen-feldmann.de

Ärzte in der Stadt Geestland – Ärztlicher Notdienst: Tel. 116 117

Ärzte Allgemeinmedizin

Bad Bederkesa

Dr. med. Andreas Gerdts
Mattenburger Passage
Mattenburger Str. 17-19
Tel. 04745-230

Dr. med. Claus F. Göhring
Michael Jabs
Gröpelinger Straße 5
Tel. 04745-94720

Dr. med. Thorsten Kiencke
Dr. med. Petra Siemon-Holländer
Bergstraße 6,
Tel. 04745-60 73

Dipl. med. Barbara Kreitel
Im Mattenburger Feld 18
Tel. 04745-782382

Langen

Dorothea Arndt
Stefan Zug
Sieverner Str. 11c,
Tel. 04743-275565

Dr. Nina Brümmer
Sieverner Straße 29 b
Tel. 04743-9121160

Stephan Leuschner
Hausärztliche Versorgung mit Schwerpunkt biologische Medizin
Leher Landstr. 14a, Tel. 04743-92960

Helmut Schlichte
Raimund Simon
Ziegeleistr. 21a, Tel. 04743-5681

Neuenwalde

Wolfgang Sander
Peterhüsenberg 3a,
Tel. 04707-222

Augenarzt

Dr. Volker Röttgen
Bad Bederkesa, Mattenburger Str. 11
Tel. 04745-781991
Tel. 04747-874840 (Beverstedt)

Augenärztlicher Notdienst:

Tel. 0 41 41 - 98 17 87

Facharzt HNO

Dr. med. Evita Henschel
Langen, Debstedter Str. 9a
Tel. 04743-911050

Frauenärzte

Dr. med. Matthias Cohrs
Dr. med. Sigrun Köhler
Bad Bederkesa, Heuss-Str. 12
Tel. 04745-8081

Kinderärzte

Dr. Mirjam Schildger
Bad Bederkesa, Am Markt 4,
Tel. 04745-8093

Dr. med. Rolf M. Heppler
Langen, Ziegeleistr. 21a
Tel. 04743-344803-1

Kinder- u. Jugendpsychiatrie

Kinder- u. Jugendpsychiatrisches MVZ Wichernstift
Debstedt, Spadener Weg 5
Tel. 04743-913190

Kinder- u. Jugend-psychotherapie

Dipl. Päd. Ines Oldag
Langen, Debstedter Str. 112
Tel. 04743-9132733

Orthopädie

Orthopädie Geestland
Dr. med. Martin Fliedner
Jan Ernst
Langen, Weißdornweg 10-12
Tel. 04743-911113

Psychotherapie

Dipl. Psych. Gisela Platz
Bad Bederkesa, Zum Hasengarten 6
Tel. 04745-7820270

Wilfried Strege
Bad Bederkesa, Bergstr. 9
Tel. 0160-94955703

Radiologie & Nuklearmedizin

Institut für Radiologie & Nuklearmedizin Debstedt, Langener Straße 66
Tel. 04743-3449850 o. 0471-94440

Urologie

Dr. med. Lutz Buschmeyer
Marcus Hauffe
Fachärzte Urologie & Andrologie
Langen, Leher Landstr. 68
Tel. 04743-27440

Zahnärzte

Dr. Wahed Baha
Bad Bederkesa, Hauptmann-Böse-Str. 4
Tel. 04745-9113245

Dr. Timo Käter
Bad Bederkesa, Fehrenkamp 4a
Tel. 04745-1368

Thomas Kessler
Bettina Kessler-Schniedewind
Langen, Sieverner Str. 20
Tel. 04743-8725

Dr. med. dent. Michael Kuzaj
Bad Bederkesa, Im Mattenburger Feld 6
Tel. 04745-1698

Dr. Linneweber
Dr. Grosse & Partner
Langen, Ziegeleistr. 1
Tel. 04743-275527 o. 04743-9132333

Dr. med. dent. Gudrun Strecker
Ulrike Lipski
Bad Bederkesa, Bergstraße 23
Tel. 04745-231

Tierärzte

Dr. med. vet. Jean Floride
Langen, Leher Landstr. 13
Tel. 04743-92900

Tierarztpraxis Geestland
Swantje Künkel-Schmidt
Debstedt, Drangstedter Chaussee 96
Tel. 04743-9129777

Dr. med. vet. Harald Nagelfeld
Bad Bederkesa, An der Burg 4
Elmlohe, Schafhausenweg 21
Langen, Ziegeleistr. 13
Tel. 04704-230004

Dr. med. vet. Ralf Surholt
Sievern, Grasweg 18-22
Tel. 04743-3229606

Thomas und Berit Warmann
Nicolai Behrends
Bad Bederkesa, Raiffeisenstr. 55
Tel. 04745-6101

Tierärztliche Notfallbereitschaft:

Ihr Tierarzt teilt Ihnen telefonisch mit, wer Notdienst hat.
www.tierarzt-notdienst-bhv.de

Notrufnummer Feuerwehr u. Rettungsdienst	**112**
Notrufnummer Polizei	**110**
Polizeikommissariat Geestland	**04743 - 928-0**
Polizeistation Langen	**04743 - 928-270**
Polizeistation Bad Bederkesa	**04745 - 93 11 4-0**
Giftnotruf für Niedersachsen	**0551 - 19240**
Apotheken-Notdienst	**0800 - 00 22 833**
Telefonseelsorge	**0800 - 111 0 111**
Opfernotruf	**0800 - 2800 110**
Elterntelefon	**0800 - 111 0 550**
Kinder- und Jugendtelefon	**0800 - 111 0 333**
Bankkarten-Sperrung	**01805 - 021021**
Frauenhaus, Beratung u. Hilfe	**04 71 - 83 001**
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen"	**080 00 - 11 60 16**

Zentrale Anlaufstelle für Corona-Verdachtsfälle:

- *Helios Klinik Cuxhaven, Altenwalder Chaussee 10, 27474 Cuxhaven, tägl. 16.00 - 20 .00 Uhr*
- *Gesundheitsamt Landkreis Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven, Tel. 0 47 21 - 66 21 08*
- *Bürgertelefon im Landkreis Cuxhaven, Tel. 0 47 21 - 66 20 06, Mo - Fr 8.00-11.45 Uhr u. 12.15-16.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen ist das Telefon nicht besetzt gesundheitsamt@landkreis-cuxhaven.de*

Auswärtiges Amt

Informationen für Reisende: www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/covid-19/ 2296762

BMI

Reisebeschränkungen/Grenzkontrollen: www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/themen/bevoelkerungsschutz/coronavirus/coronavirus-faqs.html

Kliniken

Aufnahmebereitschaft der chirurgischen Kliniken:

Unfallchirurgische Aufnahmebereitschaft:

- *Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, 04 71 - 2 99-0*
- *Ameos-Klinikum Mitte Bremerhaven, 04 71 - 48 05-0*

Allgemein- und bauchchirurgische Bereitschaft:

- *Klinikum Bremerhaven, Reinkenheide, Tel. 04 71 - 2 99-0*
- *Ameos-Klinikum im Bürgerpark, Bremerhaven, Tel. 04 71 - 1 82-0*

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen

- *Kreishaus Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße 2, Tel. 0 47 21 - 66-22 61 u. Tel. 0 47 21 - 66-22 59, Mo., Di., Fr. 8.00-12.00 Uhr, Mi. 13.30 - 15.30 Uhr, Do. 13.30 - 18.00 Uhr*

Keine Geestland-Rundschau erhalten?
Dann melden Sie sich bitte bei uns in Flögeln, Tel. 04745-78 20 218 oder per E-Mail: media-service@seeyou.de

Öffnungszeiten & Veranstaltungen
August 2021

STADT Geestland

Nähere Informationen
erfragen Sie bitte bei den Veranstaltern

Denken Sie an Ihre September-Termine. Abgabe bis spätestens 4. August 2021 an Dana.Hebener@Geestland.eu

● Die Stadt Geestland gibt bekannt

Bürgerinnen und Bürger dürfen die beiden Rathäuser in Langen und Bad Bederkesa auch weiterhin nur nach telefonischer Terminvereinbarung betreten. Termine im Bürgerbüro können telefonisch unter 04743 937-2300 vereinbart werden. Die Fachämter sind telefonisch unter 04743 937-1111 erreichbar. Bitte beachten Sie die tagesaktuellen Informationen auf der Homepage:
www.geestland.eu

Bürgerbüro Rathaus 1, Langen, Sieverner Straße 10
Telefon 04743/937-2380

Montag, Mittwoch, Freitag	08.00 – 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 – 18.00 Uhr
zusätzlich am zweiten Samstag im Monat	08.00 – 13.00 Uhr

Bürgerbüro Rathaus 2, Bad Bederkesa, Am Markt 8
Telefon 04743/937-2390

Montag, Dienstag, Freitag	08.00 – 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 – 18.00 Uhr
zusätzlich am ersten Samstag im Monat	08.00 – 13.00 Uhr

Alle anderen Teams, Telefon 04743/937-1111

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	08.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 13.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache mit dem/der Sachbearbeiter/in

Änderungen vorbehalten!

Tourist-Information Geestland in der Moor-Therme

Berghorn 13, Bad Bederkesa, Tel. 04745/94335
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten):
1. Juli bis 31. August, montags bis freitags 10-17 Uhr, samstags und sonntags 10-12 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbüchereien Geestland

Tel. 04743/937-2562, buecherei@geestland.eu
In den Ferien samstags geschlossen.

Bad Bederkesa, Am Markt 8

Dienstag, Freitag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	15.30 - 18.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat	10.00 - 12.00 Uhr

Langen, Debstedter Str. 5f (Lindenhof Zentrum)

Montag bis Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr
Jeden 2. Samstag im Monat	10.00 - 12.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Moor-Therme Bad Bederkesa

Berghorn 13, Tel. 04745/9433-0, www.moor-therme.de
Bad und Sauna wieder reguläre Öffnungszeiten:

Allgemeine Öffnungszeiten:
Bade- und Saunaland

Mo	10.00 - 21.00 Uhr
Di	10.00 - 21.00 Uhr (ganztägig Damensauna bis 22 Uhr)
Mi	10.00 - 21.00 Uhr
Do	10.00 - 21.00 Uhr (Saunaland bis 22 Uhr)
Fr	10.00 - 21.00 Uhr (Sauna bis 22 Uhr)
Sa	10.00 - 22.00 Uhr
	(bei Aktionen im Bad verlängerte Öffnungszeiten möglich!)

Sonn- und Feiertage 9-20 Uhr

Veranstaltungen in der Moor-Therme
(Vorankündigung, Änderung vorbehalten)

Frühschwimmen	Montag, Mittwoch und Freitag von 6.30 bis 8.00 Uhr zu reduzierten Preisen
Kurs Bauch-Beine-Po:	dienstags 09.30-10.30 Uhr + 18.30-19.30 Uhr donnerstags 18.00-19.00 Uhr

Gesundheitszentrum Wellness & Moor Bad Bederkesa

Berghorn 13, Tel. 04745-943335
Mo und Mi. 9.30 - 18.00 Uhr,
Di., Do., Fr. 8.00 - 16.30 Uhr,
Samstag und Sonntag geschlossen.
Bitte ausschließlich telefonische Terminabstimmungen!

Bad Bederkesa

jeden Freitag um 14.00 Uhr, kostenfreie Führung mit Mathilde ut Beers durch den Ort unter Einhaltung der gültigen Vorschriften,
ca. 1,5 Std. / Treffpunkt: Burghof in Bad Bederkesa

Adventure-Golfanlage

Öffnungszeiten (Wetterabhängig): Mo – Do 10.00-17.00 Uhr und Fr – So 10.00-18.00 Uhr. Schläger und Bälle gibt es in der Touristinformation in der Moor-Therme oder an der Kasse der Moor-Therme.

Amtsscheune Vermietung

für private Feiern, Seminare usw.: Marlies Heuer, Tel. 04745-1423

Anonyme Alkoholiker

Montags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche, Berghorn 5

Beerster Wochenmarkt

Freitags, 8.00-12.00 Uhr, Parkplatz „Erlenwiese“ hinter dem Rathaus

BEW Beratungsbüro, Am Markt 10

Tel. 04745-9112721, www.bew-bhv.de
Beratung des BEW zur Pflege u. Pflegeversicherung, Schuldnerberatung

Bildungskreis Bederkesa e.V. (LEB)

Anmeldungen unter Tel: 04745/1223, 04745/782089 oder info@bildungskreis-bederkesa.de
Infos unter www.bildungskreis-bederkesa.de

26.08. 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung mit anschließendem Vortrag: „Persepolis – Glanz der Achämeniden“, Dr. Christoph Fichtner, Restaurant & Café Dobbendeel, Dobbendeel 1

Bündnis 90/Die Grünen OV Geestland

Tel. 04745/7269, www.gruene-geestland.de

CDU-Frauen-Union

Informationen bei Annette Weinle, Tel. 04745-1214

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Wesermünde

Mattenburger Str. 30, Tel. 04745/7834200, Soziale Schuldnerberatung, Schwangerschafts-, Ehe-, Lebens- und Sozialberatung, Vermittlung von Kuren, Ambulanter Hospizdienst.

Die Schleuse

Flohmarkt-Annahmestelle: M. Ühlken, Tel. 04704/930160

Deutsche Fibromyalgie Vereinigung (DFV) e.V.

Auskünfte Gruppensprecher Peer Augustin,
Tel. 04745/7820228 (AB), bad-bederkesa@fms-selbsthilfe.de

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)

Andreas Thiessen, Oberster Kamp 2, Tel. 04745/7689

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft

DMSG Kontaktgruppe Bad Bederkesa-Landesverband Niedersachsen e.V.
Birgit Schlake, Tel. 04745/6413 u. Heino Abbenseth, Tel. 04745/326

AXHAUSEN MÜLLER ZIMMERMANN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTAR

Ulrich Axhausen	**Rechtsanwalt und Notar auch Fachanwalt für Familienrecht**
Ralph Zimmermann	**Rechtsanwalt (Zweigstelle) auch Fachanwalt für Arbeitsrecht**
Frank Müller	**Rechtsanwalt**

Hinschweg 3 · 27607 Geestland/Langen · Tel. 0 47 43/93 31-0
www.axhausen-pp.de · E-Mail: kanzlei@axhausen-pp.de

Alles komplett, maßgefertigt in Ihrer Sehstärke:
Premium-Gleitsichtbrille
Damen-/Herrenfassung + Gleitsicht-Kunststoffgläser von Falcon® + Super-Entspiegelung + Hartschicht
€ 298,-

Köhler Optik & Akustik

Köhler Optik & Akustik GmbH
Bergstraße 8
27624 Geestland-Bad Bederkesa
Telefon: (04745) 7077
Telefax: (04745) 7082
Internet: www.koehleroptik.de
E-Mail: info@koehleroptik.de
Amtsgericht Tostedt, HRB 111013
Geschäftsführer: Detlef Köhler, Hörgeräteakustiker und Augenoptikermeister

OPTIKER GILDE
VERBUND LEISTUNGSSTARKER AUGENOPTIKER IN EUROPA

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-13.00 und 14.30-18.00 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr

Die Tafeln – Essen wo es hingehört

Gemeindehaus, Beerster Mühlenweg 1, Tel. 04745/346
Jeden dritten Mittwoch im Monat um 11.30 Uhr Tafelausgabe

Hand in Hand Kaufladen

Die Schleuse e.V., Tel. 04745/781123

Jugendhilfestation Bederkesa-Schiffdorf

Margaretenweg 2, Tel. 04745/7825910, bederkesa.jhs@paritaetischer.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt Bad Bederkesa

Zum Hasengarten, Kirche täglich geöffnet von 9.00-18.00 Uhr
Dienstags,17.00 Uhr Hl. Messe oder Rosenkranzgebet
Donnerstags, 17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich,
telefonisch unter Tel. 0471-3085990.

Kindertagespflegepersonen

Kindertagespflegepersonen (Tagesmütter), Tel. 04745-782379

Kunstschule KUBE Bederkesa

Amtsstr. 8, www.kunstschule-bederkesa.de, Information und Anmeldung: Tel. 04745/5151. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.
Vom 01.08. bis zum 01.09. sind Sommerferien.

Jeden Donnerstag in den Sommerferien Kurs von 15.00-17.00 Uhr:

05.08.	Land Art – Mandalas legen, für Kinder ab 5 Jahre, Treffpunkt am Dobbendeel
12.08.	Kunst an der Wäscheleine – Wir malen im Amtsgarten
19.+20.08.	Mangas zeichnen und eine Szene entwerfen, für Kinder ab 12 Jahre
23.-26.08.	14.00-17.00 Uhr, Blender Workshop – 3D Gestaltung am PC, für Jugendliche ab 16 Jahre
26.08.	Landschaftsmalerei – unterwegs mit dem Viewfinder, für Kinder ab 10 Jahre

Morbus Bechterew Ortsgruppe Bad Bederkesa

Tel. 04708/446, Johann Reuter

Museum Burg Bederkesa

Amtsstr. 17, Tel. 04745/943919 (Museumskasse),
www.burg-bederkesa.de, info@burg-bederkesa.de
Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 – 17.00 Uhr, montags geschlossen
Eintritt: Erwachsene 3,00 €
Kinder, Schüler, Studenten bis 18 J. kostenlos, über 18 J. 0,50 €
Schwerbehinderte und Kurgäste mit Kurkarte 2,00 €

Museum des Handwerks Bad Bederkesa

Heubruchsweg 8, Tel. 04745-1819,
www.handwerksmuseum-bederkesa.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 14-17 Uhr sowie Sa + So 13-17 Uhr, wenn die Infektionslage es zulässt.

Mühle

Öffnungszeiten: jeden Sonntag 14.00-17.00 Uhr (bis 12.09.2021)
Weitere Informationen bzgl. Führungen erhalten Sie unter
www.windmuehle-bederkesa.de

Rentenberatung

Kostenlose Rentenberatung im Rathaus 2, Hauptmann-Böse Zimmer, R. 308, Bad Bederkesa, Am Markt 8, Rolf Drechsler, Versichertenältester für den Landkreis Cuxhaven.
Terminvereinbarung unter Tel. 04744/2826 oder Mobil 0170/6840582

Rentenberatung

Kostenlose Rentenberatung und Hilfestellung:
Helfried Fritz, Am Begrabenholz 4. Terminabsprache: Tel. 04745/7527

Rheumaliga Niedersachsen e.V.

AG Wesermünde-Drangstedt. Ansprechpartnerin Herma Balzer, Tel. 04704/644

Senioren Union Gemeindevereinigung Bederkesa

Tel. 04745-7332

Spirituelles Dienstagsgespräch

Brigitte Keuler und Ulrich Knitter, Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa
31.08 20.00 Uhr„Der ewige Konflikt im Menschen“, eine Anmeldung unter 04745-781958 ist erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 Euro.

Trauercafé

Gemeindehaus, Beerster Mühlenweg 1, Kontakt Helga Hesse, Tel. 04743/3445411 und Sabine Heinsohn, Tel. 04745/7418

VDK

Geschäftsstelle Cuxhaven, Tel. 04721/666366

Debstedt

Heimatmuseum Debstedt

Info: www.debstedt.de und Tel. 04743-277 756

08. 08 11-17 Uhr Historischer Handwerkermarkt im Außengelände.

Langen

BEW Beratungsbüro

Lehmkuhlsweg 1, Tel. 04743-913 20 42, www.bew-bhv.de
Beratung des BEW zu Pflege u. Pflegeversicherung, Schuldnerberatung

CDU Senioren Union Langen/Wurster Nordseeküste

Kontakt Steffen Tobias 04743/2426 oder steffen.tobias@nord-com.net

Deutsche Fibromyalgie Vereinigung (DFV) e.V.

Gruppensprecherin: Johanna Pfleging,
Tel. 04743/911417, langen@fms-selbsthilfe.de

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)

Landesverband Niedersachsen, Bezirk Cuxhaven-Osterholz
Ortsgruppe Langen e.V., Infos unter www.langen-sievern.dlrg.de oder 04706/1629

Familie in Not - Kleiderkammer

Imsumer Str. 18, Tel. 04743/4265

Guttempler-Gemeinschaft Langen

Ansprechpartner Tel. 04743/5743 oder 04707/459.
Vertrauliche Beratung für Alkoholgefährdete und deren Angehörige

Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven e.V.

Debstedter Str. 5a, Tel. 04743-92210

Wochenmarkt

Freitags 7.00-13.00 Uhr im Lindenhof

Die Termine sind ein Auszug aus dem Angebot. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Um Fehler und Missverständnisse zu vermeiden, können nur schriftlich zugesandte Veranstaltungstermine veröffentlicht werden.

SCHNÄPPCHEN-JAGD?

LÄSST SICH EINRICHTEN!

++ TEILRÄUMUNGSVERKAUF WEGEN SORTIMENTSWECHSEL ++

KEMNER HOME COMPANY GMBH & CO. KG

Handelspark 3
27624 Geestland

Mo.-Fr. 10:00–19:00
Sa. 10:00–18:00

fon 04745/9491-0
fax 04745/9491-51
info@kemner.de
www.kemner.de

KEMNER HOME COMPANY®

MÖBEL DEIN LEBEN AUF